

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21  
Preise: Kalenderjahr Fr. 67.–, halb. Fr. 40.–, Ausland Fr. 85.– jährlich  
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 64 Rp.  
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21  
Prix: Année civile fr. 67.–, un semestre fr. 40.–, étranger fr. 85.– par an  
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 64 cts  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 26 – 393

Bern, Samstag, 1. Februar 1986  
Berne, samedi, 1er février 1986

104. Jahrgang  
104e année

No 26 – 1. 2. 1986

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 342894-342905

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Dezember 1985 – Structure du commerce extérieur de la Suisse en décembre 1985.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

### Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle un gerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

### Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (459)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass der Maron Margarethe Martha, geb. Schaub, geb. 26. November 1913, von Zell ZH, gest. 15. November 1985, wohnhaft gewesen Lommisweg 12, 8048 Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 23. Dezember 1985.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.

8048 Zürich, den 27. Januar 1986 Konkursamt Altstetten-Zürich  
Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich

Kt. Zürich (517)

Gemeinschuldnerin: Kota Rajneesh Neo-Sannys Commune Cooperative, Genossenschaft mit Sitz in Zürich, Baumackerstrasse 42, 8050 Zürich 11.

Die Gemeinschuldnerin führte das «Kafi Gerber» an der Gerbergasse 4, 8001 Zürich, und das Restaurant «Zorba the Buddha», an der Birmensdorferstrasse 313, 8055 Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 28. Januar 1986.

Erste Gläubigerversammlung: 13. Februar 1986, 14 Uhr, im Gantloak des Betriebsamtes Zürich 11, Schwamendingenstrasse 41, 8050 Zürich.

Eingabefrist: bis 3. März 1986.

Verwertungsantrag: Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, sofort vorzeitig sämtliche beweglichen Sachen (Restaurantinventar, Büroeinrichtungen, Foto- und Grafikeinrichtungen, Fahrzeuge, Baugeräte usw.) nach freiem Ermessen gesamthaft oder einzeln durch öffentliche Versteigerung, Freihandverkauf oder Verkauf durch Liquidator (zu dessen üblichem Honorar) zu verwerten. Grund: Vermeidung weiterer Unkosten wie Miete, Zügelkosten usw.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, gilt dieser Antrag als Beschluss, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 20. Februar 1986 schriftlich Einspruch erhebt.

Jeder Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist beim Konkursamt schriftliche Kaufangebote einzureichen. Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Die unter Nr. 934 672 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

8050 Zürich, den 29. Januar 1986 Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Zürich (484<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Wightman Impex Ltd. in Liquidation, Bahnhofstrasse 20, 8344 Bäretswil (chem. Büroartikel; Herstellung, Handel, Import und Export usw.).

Datum der Konkureröffnung: 3. Januar 1986.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.

8494 Bauma, den 29. Januar 1986 Konkursamt Bauma: H. Mäusli, Notar

Kt. Zürich

(391<sup>1</sup>)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass Egli Gustav, geb. 1920, von Künsnacht und Winterthur, wohnhaft gewesen Bahnweg 12, 8700 Künsnacht, gestorben am 29. Dezember 1985, Inhaber der Firma Display-Service, Künsnacht.

Datum der Konkureröffnung: 21. Januar 1986.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. Februar 1986.

Die Grossistenerklärung Nr. 883012 wird widerrufen.

8700 Künsnacht, den 22. Januar 1986 Konkursamt Künsnacht:  
H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (461)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Wonisch Heinrich Josef, geb. 16. Februar 1929, geschieden, Koch, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Breitfeldstrasse 52, 3014 Bern.

Datum der Eröffnung: 16. Januar 1986.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt, Freitag, 14. Februar 1986, um 15 Uhr, in Bern, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern.

Eingabefrist: 3. März 1986.

3000 Bern, den 27. Januar 1986 Konkursamt Bern

Kt. Bern (465)

Gemeinschuldnerin: ML Maschinenbau-Gesellschaft AG, Im Lee 2, 3295 Rütli bei Büren.

Datum der Eröffnung: 9. Dezember 1985.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, 11. Februar 1986, um 15 Uhr, im Konferenzzimmer, Schloss Büren an der Aare, Hintergebäude.

Eingabefrist: bis 3. März 1986.

Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen der Gemeinschuldnerin sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis 11. Februar 1986, bei der Konkursverwaltung schriftliche Einsprüche erhebt. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist schriftliche Kaufangebote einreichen. Besichtigungen des Warenlagers nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Büren. Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

Die Grossistennummer 255 209 wird hiermit widerrufen.

3294 Büren an der Aare, den 24. Januar 1986 Konkursamt Büren

Kt. Bern (460)

Gemeinschuldner: Walther Peter, 1945, ehemals Wirt im Restaurant zur «Linde», nun wohnhaft Bielstrasse, 2578 Brütlenen.

Datum der Konkureröffnung: 14. Januar 1986.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 21. Februar 1986.

3235 Erlach, den 27. Januar 1986 Konkursamt Erlach

Ct. de Berne (462)

Faillis:

1. Joss Marthe, épouse de Pierre,  
2. Joss Pierre, 1943, originaire de Worb, exploitation du restaurant de la Croix-Blanche, Sous la Rive, 2741 Eschert.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 janvier 1986.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 21 février 1986.

Vente anticipée:

Pour éviter l'augmentation des charges de loyers, l'administration de la faillite propose aux créanciers la vente immédiate des biens dépendant de la masse en faillite, de gré à gré. Si la pluralité des créanciers ne s'y déclare pas opposée d'ici au 11 février 1986, l'office considérera la proposition précitée comme déclaration valable de l'ensemble des créanciers.

2740 Moutier, le 27 janvier 1986 Office des faillites de Moutier:  
F. Voirol, préposé

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Kt. Luzern</b> (511)  | <b>Ct. de Fribourg</b> (488)  | <b>Kt. Aargau</b> (526)  |
| Gemeinschuldner: Tschopp Werner, geb. am 9. November 1960, von Rothenburg, Koch, Lindenstrasse 36, 6015 Reussbühl.<br>Konkursöffnung: 10. Januar 1986 zufolge Insolvenzerklärung.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.<br>6000 Luzern, den 29. Januar 1986 | Office cantonal des faillites, Fribourg<br>Le substitut: B. Chappuis  | Gemeinschuldner: Cousin Jürg, geboren 1960, Koch, von Urdorf, in Rheinfelden, Dianastrasse 11.<br>Datum der Konkursöffnung: 15. Januar 1986 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986 (Wert 15. Januar 1986).<br>5200 Brugg, den 29. Januar 1986  |
| <b>Kt. Luzern</b> (512)  | <b>Kt. St. Gallen</b> (485)   | <b>Kt. Aargau</b> (524)  |
| Gemeinschuldner: Duner-Rüegg Peter, geb. am 12. März 1952, von Wolhusen, Chauffeur, Schulhausstrasse 1, Horw.<br>Konkursöffnung: 15. Januar 1986 zufolge Insolvenzerklärung.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.<br>6000 Luzern, den 29. Januar 1986      | Gemeinschuldner: Adank Walter, 10. Oktober 1946, von Wartau SG, Langfuri, 9479 Oberschan.<br>Konkursöffnung: 25. Oktober 1985.<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG (Verfügung vom 14. Januar 1986).<br>Eingabefrist für Forderungen: bis 24. Februar 1986 (Wert 25. Oktober 1985).<br>Der Gemeinschuldner ist Gesellschafter der sich seit dem 25. September 1985 ebenfalls im Konkurs befindlichen Kollektivgesellschaft Adank & Rhyner, Baugeschäft, Rafis, 9470 Buchs SG.<br>9475 Sevelen, den 1. Februar 1986 | Gemeinschuldner: Lehner Rolf, geboren 1950, Chauffeur, von Niederhelfenschwil, in Frick, Sportplatzweg 3.<br>Datum der Konkursöffnung: 16. Januar 1986 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986 (Wert 16. Januar 1986).<br>5200 Brugg, den 29. Januar 1986   |
| <b>Kt. Luzern</b> (510)  | <b>Kt. Aargau</b> (464)   | <b>Kt. Aargau</b> (527)  |
| Gemeinschuldner: Steck René, geb. am 5. Februar 1952, von Walkringen BE, Servicemann, Seefeldstrasse 16, Luzern.<br>Konkursöffnung: 21. Januar 1986 zufolge Insolvenzerklärung.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.<br>6000 Luzern, den 29. Januar 1986   | Konkursamt des Kantons St. Gallen<br>Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:<br>M. Gamma   | Gemeinschuldner: Eyring Bernhard, geboren 1943, Druckerei-Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Lengnau, Vogelsangstrasse 74.<br>Datum der Konkursöffnung: 17. Januar 1986 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986 (Wert 17. Januar 1986).<br>5200 Brugg, den 29. Januar 1986   |
| <b>Kt. Zug</b> (518)   | <b>Kt. Aargau</b> (463)   | <b>Kt. Aargau</b> (528)  |
| Vorläufige Konkursanzeige<br>Über die Inter Trendfinanz AG, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 11. Dezember 1985 der Konkurs eröffnet worden.<br>Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.<br>6300 Zug, den 28. Januar 1986   | Konkursamtliche Nachlassliquidation<br>Liquidat: Käser Erich, 1938, von Oberflachs AG, wohnhaft gewesen in 5507 Mellingen, gestorben am 13. Juli 1985.<br>Datum der Liquidationsöffnung: 19. Dezember 1985.<br>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 11. Februar 1986 (Art. 234 SchKG).<br>Die infolge des Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.<br>5400 Baden, den 24. Januar 1986   | Gemeinschuldnerin: Eyring Verena, geboren 1948, Hausfrau, von Lauperswil BE, in Lengnau, Vogelsangstrasse 74, Inhaberin der Einzelfirma Repru-Druck Lengnau.<br>Grundstück: IR Lengnau Nr. 1532, 8,23 a Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Oberlengnau.<br>Datum der Konkursöffnung: 17. Januar 1986 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986 (Wert 17. Januar 1986).<br>Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 134 235 aufgestellten Grossistenerklärungen werden hiernit widerrufen.<br>5200 Brugg, den 29. Januar 1986   |
| <b>Kt. Zug</b> (519)   | <b>Kt. Aargau</b> (491)   | <b>Kt. Aargau</b> (486)  |
| Vorläufige Konkursanzeige<br>Über die Intercensus AG, Kolinplatz 1, 6300 Zug, vormals Medizina- lia AG, Landsgemeindeplatz 11, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 7. Januar 1986 der Konkurs eröffnet worden.<br>Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.<br>6300 Zug, den 28. Januar 1986   | Konkursamtliche Nachlassliquidation<br>Liquidat: Lichtsteiner Johann Eduard, 1934, von Oberkirch LU, wohnhaft gewesen in 5430 Wettingen, Alb. Zwysigstrasse 49, gestorben am 28. Februar 1985.<br>Datum der Liquidationsöffnung: 19. Dezember 1985.<br>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 11. Februar 1986 (Art. 234 SchKG).<br>Die infolge des Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.<br>5400 Baden, den 24. Januar 1986                   | Gemeinschuldner: Eugster Hans Peter, 1948, von Obereggen AI, Metzger, Alte Strasse 49, 5734 Reinach, Inhaber der Einzelfirma Metzgerei- Wursterei Eugster-Gernet, Alte Strasse 49, 5734 Reinach.<br>Datum der Konkursöffnung: 28. Januar 1986 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>5036 Oberefelden, den 28. Januar 1986   |
| <b>Kt. Zug</b> (520)   | <b>Kt. Aargau</b> (489)   | <b>Kt. Thurgau</b> (466)   |
| Gemeinschuldner: Morillo Miguel, geb. 2. Februar 1943, spanischer Staatsangehöriger, Flurstrasse 16, 6340 Baar, Inhaber der Einzelfirma Tingi-Rias Altas, Reisebüro, Bubenberglplatz 8, 3011 Bern.<br>Datum der Konkursöffnung: 10. Januar 1986.<br>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 24. Februar 1986.<br>6300 Zug, den 28. Januar 1986  | Gemeinschuldner: Eichenberger Max, geb. 1948, Monteur, von Beinwil am See, in 8967 Widen AG, Pflanzenbachstrasse 55.<br>Datum der Konkursöffnung: 12. Dezember 1985 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>5400 Baden, den 1. Februar 1986  | Gemeinschuldnerin: Contisped AG, Internationale Transporte, Gaissbergstrasse 57, Kreuzlingen.<br>Datum der Konkursöffnung: 18. November 1985.<br>Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986. Die Eingaben sind Wert 18. November 1985 beim Betreibungsamt Kreuzlingen zu machen.<br>Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 21. Februar 1986 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Kreuzlingen erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt.<br>8280 Kreuzlingen, den 22. Januar 1986                             |
| <b>Ct. de Fribourg</b> (209)   | <b>Kt. Aargau</b> (490)   | <b>Ct. de Vaud</b> (523)   |
| Faillie: Chandallaz S.A., construction, transformation, achat et vente d'immeubles en Suisse, rue Pierre-Aeby 187, à Fribourg.<br>Propriétaire des art. 1715, 845 et 1716c du cadastre de la commune de Charney.<br>Date de l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1985.<br>Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).<br>Délai pour les productions et les servitudes: 10 février 1986.<br>1700 Fribourg, le 13 janvier 1986  | Gemeinschuldner: Möller Erhard, geb. 1946, Verkäufer, von Aarau, in 5620 Bremgarten, Zürcherstrasse 25.<br>Datum der Konkursöffnung: 12. Dezember 1985 (Insolvenzerklärung).<br>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986.<br>5400 Baden, den 1. Februar 1986   | Faillie: Présence Diffusion SA, commerce d'objets de porcelaine, de cristal ou tout autre matériau semblable, ainsi que de parfums et aromates, route de Sicho 51, c/o Pierre Olssonner, 1814 La Tour-de-Peilz.<br>Date du prononcé: 21 novembre 1985, jugement confirmé par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du 23 janvier 1986.<br>Faillite sommaire, art. 231 LP.<br>Délai pour les productions: 21 février 1986.<br>Communication: ICHA, toutes les déclarations de grossiste émises par la société faillie sous no 823 092 sont révoquées par la présente publication.<br>1800 Vevey, le 29 janvier 1986 |
| <b>Ct. de Fribourg</b> (487)   | <b>Kt. Aargau</b> (525)   | <b>Ct. de Genève</b> (467)   |
| Faillie: Bras Francisco, 1955, de nationalité portugaise, auparavant exploitant une entreprise de carrelages, à Fribourg, rue des Forge- rons 2.<br>Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1986.<br>Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).<br>Délai pour les productions: 25 février 1986.<br>1700 Fribourg, le 28 janvier 1986  | Gemeinschuldner: Saner Guido, geboren 1956, Kaufmann, von Riehen BS, in Zeiningen, Am Stutz 29.<br>Datum der Konkursöffnung: 27. November 1985.<br>Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.<br>Eingabefrist: bis 21. Februar 1986 (Wert 27. November 1985).<br>5200 Brugg, den 29. Januar 1986   | Faillie: S.I. Robagne S.A., achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles, ayant son siège chemin des Grives 5, à Chêne-Bourg.<br>Deuxième sommation aux titulaires de servitudes, grevant les immeu- bles possédés par la faillie dans la commune de Thonex.<br>Parcelle no 3125, plan 6, six chemin des Grives 5, d'une contenance totale de 1000 m <sup>2</sup> , comprenant:<br>- habitation maçonnerie no 1512 de 127 m <sup>2</sup><br>- garage maçonnerie no 2823 de 17 m <sup>2</sup><br>1200 Genève, le 1er février 1986   |
| Office cantonal des faillites, Fribourg<br>Le substitut: B. Chappuis   | Konkursamt Bremgarten,<br>5400 Baden  | Office des faillites de Vevey:<br>B. Stutzmann, préposé  |

**Einstellung des Konkursverfahrens**

(SchKG 230)

**Kt. Bern** (468)  
 Gemeinschuldnerin: **Jekto AG in Liquidation**, 3422 Kirchberg.  
 Datum der Eröffnung: 6. Januar 1986.  
 Depositenfrist: 11. Februar 1986.  
 Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger innert der Depositenfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2500.- leistet. Die Forderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.  
 3400 Burgdorf, den 21. Januar 1986 Konkursamt Burgdorf

**Kt. Schwyz** (529)  
 Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes March vom 15. November 1985 wurde über **Medi-Roll Beeler, Josef Beeler**, geb. 12. Februar 1962, von Rothenburg, vormals 8854 Sieben, Löwenstrasse 3, jetzt 8854 Galgenen, Nördlingerhof 6c, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 29. Januar 1986 mangels Aktiven wieder eingestellt.  
 Sofern nicht ein Gläubiger des Gemeinschuldners binnen zehn Tagen ab dieser Veröffentlichung beim unterzeichneten Amt die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teiles der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 8853 Lachen, den 29. Januar 1986 Konkursamt March

**Kt. Zug** (521)  
 Gemeinschuldnerin: **Immobilien Konzept AG**, Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug.  
 Konkursöffnung: 17. Dezember 1985.  
 KonkursEinstellung mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG: 27. Januar 1986.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. Februar 1986 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrag von Fr. 2500.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
 6300 Zug, den 28. Januar 1986 Konkursamt Zug

**Kt. St. Gallen** (492)  
 Gemeinschuldner: **Meyer Hermann**, deutscher Staatsangehöriger, geb. 14. September 1943, Vertreter, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, nun wohnhaft: Bruggwiesen 1, 9302 Kronbühl.  
 Konkursöffnung: 4. November 1985.  
 Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 27. Januar 1986.  
 Einsprachefrist: bis 11. Februar 1986.  
 Das Konkursverfahren bleibt eingestellt, sofern nicht von einem Gläubiger innert zehn Tagen nach Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Februar 1986 die Durchführung des Verfahrens angebeht und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- geleistet wird (Nachforderungsrecht vorbehalten).  
 9004 St. Gallen, den 28. Januar 1986  
 Konkursamt des Kantons St. Gallen:  
 Eisenhut

**Kollokationsplan - Etat de collocation**

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** (494)  
 Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und Inventar  
 Im Konkurs über **Neumann Alain**, geb. 6. Juli 1943, von Zürich, Ausbildungsleiter, Burstwiesenstrasse 64, 8055 Zürich 3, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Alain Neumann**, Burstwiesenstrasse 64, Zürich (Import und Export von Waren aller Art), liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 70, 8003 Zürich, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
 Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen:  
 Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.  
 8003 Zürich, den 28. Januar 1986 Konkursamt Wiedikon-Zürich:  
 P. Sahli, Notar-Stellvertreter

**Kt. Bern** (472)  
 Auflage der Lastenverzeichnisse **Reutigen-GB 656 und 728** sowie des Kollokationsplanes und des Inventars  
 Gemeinschuldner: **Kernen Martin Hans**, 30. Juni 1952, von Reutigen, Unternehmer, Zelweg 13, 3110 Münsingen, gewesener Inhaber der Einzelfirma **Kernen Martin**, chemische Produkte für Fahrzeugwaschanlagen, Zelweg 13, 3110 Münsingen.  
 Anfechtungsfrist: 11. Februar 1986.  
 3082 Schlosswil, den 24. Januar 1986 Konkursamt Konolfingen

**Kt. Luzern** (513)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des **Bisang-Waller Raimund**, geboren am 23. September 1936, von Kriens und Buchs LU, wohnhaft gewesen Fenkenstrasse 29, Kriens, gestorben am 6. Juli 1985, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.  
 Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.  
 6000 Luzern, den 29. Januar 1986 Konkursamt Luzern-Land

**Kt. Luzern** (515)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs über **Schwarzenberger Ronald**, geb. am 20. Juni 1958, von Luzern, Autorsatzteilverkäufer, Trüllhofstrasse 20, Luzern, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Repshop** beim Bahnhof, R. Schwarzenberger, Bahnhofstrasse 20, Horw, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.  
 Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.  
 6000 Luzern, den 29. Januar 1986 Konkursamt Luzern-Stadt

**Kt. Luzern** (514)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs über **Töngi Markus**, geb. am 13. März 1957, von Engelberg, Mechaniker, Obergütschrain 5, 6003 Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.  
 Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.  
 6000 Luzern, den 29. Januar 1986 Konkursamt Luzern-Stadt

**Kt. St. Gallen** (496)  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkursverfahren über **Aberhalden Arnold**, geb. 1948, von Ebnat-Kappel SG, Restaurant «Drei Eidgenossen», Ebnatstrasse 225, 9631 Ullsbach,  
 Inhaber der Einzelfirmen:  
 - Restaurant «Drei Eidgenossen», A. Aberhalden, Ullsbach, 9630 Wattwil,  
 - Werbeatelier **Arnold Aberhalden**, Ebnatstrasse 225, 9631 Ullsbach,  
 liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme auf.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 1. Februar 1986 an während 10 Tagen.  
 8722 Kaltbrunn, den 1. Februar 1986  
 Konkursamt des Kantons St. Gallen  
 Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

**Kt. Aargau** (497)  
 Im konkursamtlichen Erbschaftsliquidationsverfahren des **Koch Walter**, geboren 1943, gewesener Chauffeur, von und in Villmergen wohnhaft gewesen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 11. Februar 1986 erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.  
 5400 Baden, den 1. Februar 1986 Konkursamt Bremgarten,  
 5400 Baden

**Kt. Aargau** (493)  
 Im Konkursverfahren über die **Automobil Ing. Techn. HTL A. H. Lüthy AG**, Spezialfahrzeuge, in Rothrist, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, in Oberefelden, zur Einsichtnahme auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 11. Februar 1986 beim Bezirksgericht Zofingen anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.  
 5036 Oberefelden, den 28. Januar 1986 Konkursamt Zofingen

**Kt. Aargau** (530)  
 Gemeinschuldner: **Eugster Hans Peter**, 1948, von Obereg AI, Metzger, Alte Strasse 49, 5734 Reinach, Inhaber der Einzelfirma **Metzgerei-Wursterei Eugster-Gernet**, Alte Strasse 49, 5734 Reinach.  
 Das konkursamtliche Inventar liegt den beteiligten Gläubigern vom 3. bis 12. Februar 1986 beim Konkursamt des Bezirks Kulm, in 5036 Oberefelden, zur Einsicht auf.  
 Beschwerden gegen das Inventar und gegen die Verfügungen über Eigentumsansprüche in bezug auf Drittmannsgut sind bis spätestens 12. Februar 1986 beim Gerichtspräsidium Kulm, 5726 Unterkulm, anhängig zu machen, ansonst das Inventar samt Aussonderungsverfügungen als anerkannt gelten.  
 Die vom Gemeinschuldner unter der Nummer 116 602 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiemit widerrufen.  
 5036 Oberefelden, den 29. Januar 1986  
 Konkursamt des Bezirks Kulm  
 Der Konkursbeamte: Kellenberger

**Ct. de Vaud** (471)  
 Failli: **Emery Gilbert**, né le 2 mars 1926, originaire d'Etagnières, commerce de bétail, transport de marchandises, chemin de la Lande 5, 1008 Frilly.  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition au 11 février 1986, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 L'inventaire est aussi déposé (biens saisissables, art. 32 OOF).  
 La cession des droits de la masse peut être demandée dans le même délai (revendication de propriété, art. 49 et 80 OOF).  
 1001 Lausanne, le 27 janvier 1986 Office des faillites de Lausanne:  
 Ch. Kammermann, préposé

**Ct. de Vaud** (469)  
 Faillie: **HPG S.A.**, abrasifs et diamants, chemin du Coteau 22, 1422 Les Tuileries-de-Grandson.  
 L'état de collocation est déposé le 1er février 1986 à l'office des faillites de Grandson où il peut être consulté.  
 Les actions en contestation doivent être déposées dans un délai échéant le 11 février 1986. A défaut, il sera exécutoire.  
 L'inventaire est également déposé.  
 1422 Grandson, le 27 janvier 1986 Le préposé aux faillites:  
 Laurent

**Ct. de Vaud** (473)  
 Faillie: **Ecole Polyglotte S.A.**, Territet/Montreux.  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition au 11 février 1986, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 1820 Montreux, le 30 janvier 1986 Office des faillites:  
 H. Rochat, préposé

**Ct. de Vaud** (495)  
 Faillie: **Rochat-Bois SA**, 1562 Corcelles-sur-Payerne.  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition: le 11 février 1986, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai, art. 49 et 80 OOF.  
 1530 Payerne, le 27 janvier 1986 Office des faillites de Payerne:  
 M. Vodoz, subst. itin.

**Kt. Wallis** (470)  
 Kollokationsplan und Inventar - Neuauflage  
 Im Konkurs über die **Trisol AG in Liquidation**, 3946 Turtturm, liegen der abgeänderte Kollokationsplan und das ergänzte Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Leuk zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Februar 1986 beim Instruktionsgericht Leuk, 3953 Leuk Stadt, anzuheben.  
 Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden Kollokationsplan und Inventar rechtskräftig.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt schriftlich geltend zu machen.  
 3952 Susten, den 27. Januar 1986 Konkursamt Leuk



**Verteilungsliste und Schlussrechnung**  
(SchKG 263)

**Kt. Bern** (474)  
Auflage der Verteilungsliste für die Forderungen in Klasse V  
Gemeinschuldnerin: Elisabeths Baby Shop, Frau Elisabeth Früh,  
Looslistrasse 25, 3027 Bern.  
Anfechtungsfrist: 11. Februar 1986.  
3000 Bern, den 20. Januar 1986 Konkursamt Bern

**Schluss des Konkursverfahrens**  
(SchKG 268)

**Kt. Bern** (475)  
Gemeinschuldnerin: **Perteco AG**, Spritzgerätektechnik, Loosli-  
strasse 14, Bern 27.  
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 17. Januar 1986.  
3000 Bern, den 23. Januar 1986 Konkursamt Bern

**Kt. Bern** (476)  
Gemeinschuldnerin: **Sun Calor AG**, Theaterplatz 8, 3001 Bern.  
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 17. Januar 1986.  
3000 Bern, den 23. Januar 1986 Konkursamt Bern

**Kt. Bern** (478)  
Schuldner: **Stegmann Charles**, geb. 17. Februar 1912, von Thun,  
Hotelier, Hotel Blümlialp, 3624 Goldwil, nun Birkenweg 6,  
3604 Thun.  
Datum des Schlusses: 24. Januar 1986.  
3601 Thun, den 27. Januar 1986 Konkursamt Thun:  
Leuenberger

**Kt. Luzern** (532)  
Das Konkursverfahren über **Stirmemann Rita**, geb. am 23. April 1958,  
von Gränichen AG, Verkäuferin, Sagenstrasse 41, Ebikon, ist durch  
Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom  
22. Januar 1986 als geschlossen erklärt worden.  
6000 Luzern, den 29. Januar 1986 Konkursamt Luzern-Land

**Kt. Uri** (498)  
Das Konkursverfahren über die Firma **Armal AG**, mit Sitz in Filteien,  
Aschoren, ist durch Verfügung des Präsidiums des Landgerichtes Uri  
vom 13. Januar 1986 als geschlossen erklärt worden.  
6002 Luzern, den 27. Januar 1986 Die a.o. Konkursverwaltung:  
Revisa Treuhand AG  
Murbacherstrasse 3, 6002 Luzern

**Kt. Zug** (533)  
Das Konkursverfahren über die **Lifeboat Associates GmbH**, Hinter-  
bergstrasse 9, 6330 Cham, ist mit Verfügung des Konkursrichters des  
Kantons Zug vom 27. Januar 1986 als geschlossen erklärt worden.  
6300 Zug, den 28. Januar 1986 Konkursamt Zug

**Kt. St. Gallen** (531)  
Gemeinschuldnerin: Firma **Zehnder AG**, Offset- und Buchdruck,  
Buriel, 9425 Thal.  
Schlussverfügung vom 28. Januar 1986.  
9004 St. Gallen, den 29. Januar 1986 Konkursamt des Kantons St. Gallen:  
Eisenhut

**Kt. St. Gallen** (499)  
Gemeinschuldnerin: **W. R. Häusermann AG**, Scheffelstrasse 1,  
9500 Wil SG.  
Schlussverfügung vom 23. Januar 1986.  
9240 Uzwil, den 24. Januar 1986 Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle Uzwil: F. Buchschacher

**Kt. Aargau** (481)  
Das Konkursverfahren über **Laupfer Urs**, 1958, von Windisch AG,  
Autolackierer, Winterhaldenstrasse 60A, 5300 Wil bei Turgi, ist durch  
Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 16. Januar 1986 als  
geschlossen erklärt worden.  
5400 Baden, den 22. Januar 1986 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau** (479)  
Die konkursamtliche Liquidation über die Verlassenschaft des Bet-  
schart Josef Alois, 1946, von Morschach SZ, wohnhaft gewesen in  
Spreitenbach, gestorben am 9. April 1985, ist durch Beschluss des  
Bezirksgerichts Baden vom 22. Januar 1986 als geschlossen erklärt  
worden.  
5400 Baden, den 24. Januar 1986 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau** (480)  
Das Konkursverfahren über **Grütter Christa**, 1951, von Seeberg BE,  
Fotolithografin, Poststrasse 95, 8957 Spreitenbach, ist durch  
Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 22. Januar 1986 als  
geschlossen erklärt worden.  
5400 Baden, den 24. Januar 1986 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau** (502)  
Das Konkursverfahren über **Di Giuseppe Antonio**, geb. 1949, Büro-  
angestellter, italienischer Staatsangehöriger, in Nussbaumen AG,  
Kirchweg 41a, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom  
23. Januar 1986 als geschlossen erklärt worden.  
5400 Baden, den 1. Februar 1986 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau** (500)  
Das Konkursverfahren über **Hofer Kurt**, geb. 1945, Betriebsarbeiter,  
von Biglen BE, in 5612 Villmergen, Kirchgasse 8, ist durch Beschluss  
des Bezirksgerichts Bremgarten vom 16. Januar 1986 als geschlossen  
erklärt worden.  
5400 Baden, den 1. Februar 1986 Konkursamt Bremgarten,  
5400 Baden

**Kt. Aargau** (501)  
Das Konkursverfahren über **Meyer Adrian**, geb. 1958, Tiefbauzeich-  
ner, von und in 5612 Villmergen AG, Rosenweg 2, ist durch Beschluss  
des Bezirksgerichts Bremgarten vom 16. Januar 1986 als geschlossen  
erklärt worden.  
5400 Baden, den 1. Februar 1986 Konkursamt Bremgarten,  
5400 Baden

**Kt. Thurgau** (477)  
Das Konkursverfahren über **Voney Erwin**, geb. 24. Oktober 1949, von  
Richenthal LU, Maurer/Gipsler, Niederburenstrasse 7, 9220 Bischofs-  
zell, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Bischofszell vom  
13. Januar 1986 als geschlossen erklärt worden.  
9220 Bischofszell, den 27. Januar 1986 Für das Konkursamt Bischofszell:  
Betreibungsamt Bischofszell

**Liegenschaftsverwertungen  
im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezem-  
ber 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die  
Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabe-  
frist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen  
und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kap-  
italforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag  
und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche  
sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von  
der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, wel-  
che vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch  
nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht  
angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grund-  
stückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht  
nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im  
Grundbuch dnglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der  
gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Kt. Basel-Stadt** (504<sup>2</sup>)

**Grundstückversteigerung**

Donnerstag, den 20. März 1986, 15 Uhr, werden im Gerichtsgebäude in  
Basel, Bäumleingasse 3, 1. Stock (Zivilgerichtssaal), infolge  
Grundpfandbetreibung die nachgenannten, der AG Zum Mehlhaus,  
Basel, gehörenden Stockwerkeigentumsparzellen amtlich versteigert:  
Beschrieb des ganzen Grundstückes:

Grundbuch Basel, Sektion II, Parzelle 69, haltend 166,5 m<sup>2</sup>, mit Wohn-  
und Geschäftshaus Spalenberg 62.

Zur Verwertung gelangende Anteile:

1. Stockwerkeigentumsparzelle (StWEP) 69-10, umfassend 304/1000  
Miteigentumsanteil am obgenannten ganzen Grundstück, mit Son-  
derrecht an 4-Zimmer-Maisonnetwohnung (ca. 220 m<sup>2</sup>) im 4. und  
5. OG mit Galerie sowie Schwimmbad mit Sauna im UG;  
amtliche Schätzung Fr. 698 000.-
2. StWEP 69-9, umfassend 34/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 1-Zimmer-Wohnung (ca. 23 m<sup>2</sup>) im  
3. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 42 600.-

3. StWEP 69-8, umfassend 58/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 1-Zimmer-Wohnung (ca. 42 m<sup>2</sup>) im  
3. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 82 800.-
4. StWEP 69-7, umfassend 87/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 2-Zimmer-Wohnung (ca. 62 m<sup>2</sup>) im  
3. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 121 800.-
5. StWEP 69-6, umfassend 40/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 1-Zimmer-Wohnung (ca. 26 m<sup>2</sup>) im  
2. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 49 600.-
6. StWEP 69-5, umfassend 47/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 1-Zimmer-Wohnung (ca. 36 m<sup>2</sup>) im  
2. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 70 200.-
7. StWEP 69-4, umfassend 99/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an 2 Büroräumen (ca. 88 m<sup>2</sup>) im  
2. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 165 000.-
8. StWEP 69-3, umfassend 169/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an Büroräumen (ca. 154 m<sup>2</sup>) im  
1. OG;  
amtliche Schätzung: Fr. 336 800.-
9. StWEP 69-2, umfassend 34/1000 Miteigentumsanteil am ganzen  
Grundstück, mit Sonderrecht an Gewerberaum und WC (ca. 31 m<sup>2</sup>)  
im EG;  
amtliche Schätzung: Fr. 62 400.-

Beim Zuschlag sind für Handänderungssteuer und mutmassliche  
Kosten in bar zu bezahlen: Fr. 11 000.- (Ziff. 1), je Fr. 1500.- (Ziff. 2,  
3, 5, 6 und 9), je Fr. 2500.- (Ziff. 4 und 7), Fr. 5000.- (Ziff. 8).

Die Stockwerkeigentumsparzellen werden zuerst einzeln und je nach  
Ergebnis noch gesamthaft aufgerufen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten  
die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt bis zum  
20. Februar 1986 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere  
auch die Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzu-  
geben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig  
für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht  
angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen  
Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwer-  
tung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht,  
bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser  
Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die  
Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im  
Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen vom  
3. März 1986 an bei der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, wo  
auch nähere Auskünfte erteilt werden.

4001 Basel, den 1. Februar 1986 Betreibungsamt Basel-Stadt  
Liegenschaftsverwaltung  
Spiegelgasse 1, 4. Stock (Büro 404)

**Réalisation des immeubles dans la procédure  
de la saisie et de la réalisation de gage**

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières  
sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les  
productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations  
d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capi-  
tal est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel  
montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront  
exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les res-  
gistres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont  
pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui  
n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non  
annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeu-  
ble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets  
de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI),  
devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant  
l'immeuble entier.

**Ct. de Genève** (503)

**Vente immobilière - unique enchère**

Le mercredi 16 avril 1986, à 10 h., aura lieu à Genève, à la salle des ven-  
tes de l'office des poursuites, place de la Tonnerrie 7, rez-de-chaussée  
sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au  
registre foncier au nom de la Société immobilière de Bellevue «Le Pré  
Riant», à Collonge-Bellerive, société anonyme ayant son siège chez  
M. Joseph Kowalski, chemin de la Petite-Californie 11, 1222 Vésenaz.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé sur la commune de Collonge-Bellerive.

Il consiste en la parcelle 7016 plan 21 d'une contenance de 1970 mètres,  
avec sur ladite parcelle, sise chemin de la Petite-Californie 11, à Vése-  
naz, le bâtiment no 2030: habitation en maçonnerie d'une contenance  
de 214 mètres.

Programme de l'habitation:

- 1 chambre pour parents disposant d'un dressing-room et d'une salle  
de bains avec: bain, bidet, WC, lavabo privatif
- 1 vaste pièce formant salon-salle à manger et disposant d'une che-  
minée de salon
- 1 cuisine ouverte sur la salle à manger
- 3 chambres d'enfants
- 1 salle de bains
- 1 WC séparé
- 1 quatrième chambre disposant d'une douche et d'un lavabo.

La construction date de 1960 environ. Situation calme, piscine, garage.

Estimation de l'office: fr. 1 000 000.-

Délai de production: 24 février 1986.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du  
10 mars 1986 à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre  
connaissance.

La vente est requise par un créancier gagiste privilégié et un créancier  
gagiste en 1er rang.

1200 Genève, le 1er février 1986 Office des poursuites  
Le substitut: Bernard Dupont

## Nachlassverträge - Concordats Concordati

### Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers (SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

#### Kt. Zürich (516)

Schuldner: Jeltsch Urs und Mirella, geb. 26. Juli 1946 und 9. Oktober 1944, von Basel und Rodersdorf, wohnhaft Rütlistrasse 13, 8903 Birmensdorf, vertreten durch RA Dr. Fridolin Allemann, General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 15. Januar 1986.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 15. Mai 1986.

Sachwalter: Dr. Jürg Honegger, Bleicherweg 20, 8002 Zürich.

Eingabefrist: 24. Februar 1986 (Datum des Poststempels).

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen bis zur Eingabefrist, Wert 15. Januar 1986, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden (Forderungsbelege sind beizulegen). Im Unterlassungsfalle wären sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Datum der Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. April 1986, 14 Uhr, Bahnhofbuffet Zürich Selnau, Sihlramstrasse 5, 8002 Zürich. Die Aktenaufgabe auf dem Büro des Sachwalters, Bleicherweg 20, 8002 Zürich, beginnt demgemäss am 15. April 1986.

Der Schuldner schlägt einen kombinierten Dividenden-/Liquidationsvergleich vor. Für den Fall, dass der Schuldner einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorschlagen wird, werden an der Gläubigerversammlung die Liquidationsorgane bestellt.

8002 Zürich, den 1. Februar 1986

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. Jürg Honegger, Rechtsanwalt

#### Kt. Basel-Landschaft (505)

Das Obergericht Baselland hat am 28. Januar 1986 der Gemein-schuldnerin Chemische Fabrik Neualtschwil AG, Baslerstrasse 258, 4123 Allschwil, eine viermonatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 28. Januar 1986.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 28. Mai 1986.

Eingabefrist: 20. Februar 1986.

Sachwalter: lic. iur. G. Vanoncini, Bezirksschreiber, Schlossrebenrain 1, 4102 Binningen.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen während der obgenannten Frist, Wert 28. Januar 1986, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

4102 Binningen, den 28. Januar 1986

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
lic. iur. G. Vanoncini, Bezirksschreiber  
4102 Binningen

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

#### Délibération sur l'homologation de concordat (SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Kt. Zürich (506)

Die Verhandlung über den von der Ekma, Maschinenbau AG, Bachtelstrasse 36, 8340 Hinwil, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Dienstag, den 18. März 1986, nachmittags 16 Uhr, in das Bezirksgebäude Hinwil.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlass-Schuldnerin werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können bis am 4. März 1986 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8340 Hinwil, den 28. Januar 1986

Die Bezirksgerichtskanzlei

### Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

#### Ct. Ticino (507)

La pretura di Locarno-Campagna comunica che con sentenza 8 gennaio 1986, passata in giudicato il 20 gennaio 1986, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto dal signor Grandi Livio, titolare della ditta individuale Linea G, cucine componibili, via Pianelle, Gordola.

A liquidatore è stato nominato il signor Remo Villat, c/o Fiduciaria di Locarno SA, Locarno, assisto dalla delegazione di tre creditori.

6601 Locarno, il 27 gennaio 1986

Il pretore:  
Avv. G. Franscini

### Stato di riparto e conto finale nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316p)

#### Ct. Ticino (522)

Deposito dello stato di riparto finale  
(Art. 316a ss LEF)

Il sottoscritto liquidatore rende noto che nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo Bamert Arnoldo, impresa costruzioni, già in Losone, è depositato lo stato di riparto finale con graduatoria dei creditori a partire dal 3 febbraio 1986 per un periodo di 20 giorni.

Lo stesso può essere esaminato presso lo studio del liquidatore oppure presso lo studio del presidente della delegazione dei creditori, signor Franco Maestretti, via Cuggirolo 4, Lugano-Viganello.

Eventuali contestazioni od azioni giudiziarie dovranno essere promosse entro il termine perentorio giudicato.

6600 Locarno, il 31 gennaio 1986

Il liquidatore:  
Aldo Zaccaro, commercialista  
Largo Zorzi 2, Locarno

### Demande de sursis concordataire

(LP 293)

#### Ct. de Vaud (509)

Le président du Tribunal du district d'Oron statuera en son audience du vendredi 21 février 1986, à 14 h., en salle du Tribunal, bâtiment communal, 1er étage, à Oron-la-Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par Jaquet Armand, Auberge du Cheval Blanc, à Servion.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur, l'état de sa comptabilité, sa loyauté en affaires et les causes qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements. Ils peuvent aussi se déterminer par écrit avant l'audience.

Le président a ordonné la suspension provisoire, avec effet immédiat, des poursuites exercées contre le requérant pendant la procédure concordataire.

1672 Oron-la-Ville, le 27 janvier 1986

Le greffier:  
R. Niklaus

## Verschiedenes - Divers - Varia

#### Kt. Aargau (483)

Konkursamtliche Grundstücksteigerung

Das Konkursamt Zofingen, 5036 Oberentfelden, versteigert im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG der Frei, Land + Haus AG, Zofingen, am Mittwoch, den 5. März 1986, 14.30 Uhr, im Restaurant zum Tor, vordere Hauptgasse 1, Zofingen (1. Stock), folgende Liegenschaft:

GB Zofingen Nr. 2736, Kat.-Plan 15, Parzelle 3198 ca. 3,58 a Hausplatz und Garten, Mühletalstrasse Wohnhaus mit Garage Nr. 2799, brandversicherung für Fr. 220.000.- (84).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 275.000.-

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus an der Mühletalstrasse 74.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 30.000.- in bar oder durch einen von einer schweizerischen Bank ausgestellten Check zu leisten. Diese Zahlung erfolgt im Umfang von Fr. 8.000.- zur Sicherung der Verwertungskosten, Rest auf Abrechnung am Zuschlagspreis.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 aufmerksam gemacht.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 19. Februar 1986 beim Konkursamt Zofingen, in Oberentfelden (Gemeindehaus, Btmo Nr. 303), zur Einsichtnahme auf.

Besichtigung des Steigerungsobjektes: Freitag, 7. Februar 1986, 14.20 bis 15.30 Uhr.

5036 Oberentfelden, den 1. Februar 1986

Konkursamt Zofingen,  
5036 Oberentfelden  
Tel. 064 43 50 46

## Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

#### Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag

Hermann Kurz-Stiftung, in Zürich (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1983, S. 2917). Der neu eingetragene Kollektivunterschriftsberechtigte Rainer E. Gut ist Vorsitzender des Kuratoriums.

17. Januar 1986

Personalfürsorgefonds der Schleicher und Schuell Filtrierpapier AG, Feldmeilen, in Meilen (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1984, S. 3477). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 3. 1. 1986 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgefonds der Schleicher und Schuell AG, Hombrechtikon. Neuer Sitz: Hombrechtikon. Adresse: Feldbacherstrasse, c/o Schleicher & Schuell AG. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Schleicher & Schuell AG», in Hombrechtikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Schleicher & Schuell AG», in Hombrechtikon, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

17. Januar 1986

Hirschmann-Vorsorgestiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 190 vom 17. 8. 1985, S. 3174). Die Unterschrift von Peter C. Frey ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Niederer, von Thal, in Geroldswil, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Karl Hirschmann, Präsident, Peter Niederer und Dr. Klaus Baumüller einerseits sowie Hans Pazourek, Werner Arne und Brigitte Huser andererseits nicht unter sich zeichnen, sondern, dass je einer der drei Erstgenannten mit je einem der drei Letztgenannten zeichnet.

20. Januar 1986

Stiftung für Pflegebedürftige und Gesundheitsforschung, in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 85, c/o Dres. Hoffmann, Frick, Widmer & Partner (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1985. Zweck: Fürsorge für pflegebedürftige erwachsene Personen durch Unterstützung entsprechender dafür errichteter gemeinnütziger Trägerschaften, Anstalten, Institutionen, Krankenhäuser, Kliniken und Pflegeheime, die ihren Sitz sowohl in der Schweiz als auch in Baden-Württemberg haben; Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen auf dem Gesundheitssektor, ebenfalls für dafür errichtete gemeinnützige Trägerschaften, Anstalten, Institutionen, Krankenhäuser, Kliniken und Pflegeheime, die ihren Sitz sowohl in der Schweiz als auch in Baden-Württemberg haben. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Hans Braun, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (D), Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Raoul Ernst Widmer, von Gränichen, in Gossau ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schultheis-Mäckli AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 182 vom 5. 8. 1972, S. 2076). Unterschriften von Max Ramseier und Peter Frauenfelder erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Michel, von Guggisberg, in Zell ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Stiftung Mühlehalde, in Zürich 7 (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2973). Unterschrift von Hans Hörnlimann erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Alfred Grommé, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Stiftung für Personalfürsorge der Firma H. Gut & Co AG, bisher in Zürich 2 (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1983, S. 2220). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 8. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Patronale Stiftung der Weisbrod-Zürcher-Gruppe. Neuer Sitz: Hausen am Albis. Adresse: bei der Weisbrod-Zürcher AG. Neuer Zweck: Leistung von Arbeitgeberbeiträgen an Stelle der «Weisbrod-Zürcher AG», in Hausen am Albis, und der «H. Gut & Cie AG», in Zürich, an betriebliche Vorsorgewerke, Zuwendungen anderer Art an betriebliche Vorsorgewerke oder Übernahme von Kosten, die sonst einem solchen Vorsorgewerk belastet würden, Vorsorge für die Mitarbeiter, insbesondere für Kadermitarbeiter (einschliesslich hauptamtlich tätige Verwaltungsräte), in Ergänzung zur Vorsorge anderer betrieblicher Vorsorgewerke, freiwillige Vorsorgeleistungen an einzelne Mitarbeiter oder ganze Gruppen von Mitarbeitern sowie andere Leistungen und Beiträge mit Für- oder Vorsorgecharakter. Destinatäre der Stiftung können alle Personen oder Institutionen sein, die zur «Weisbrod-Zürcher AG» eine rechtliche oder wirtschaftliche Beziehung haben oder der Für- oder Vorsorge für die Mitarbeiter der Weisbrod-Zürcher-Gruppe dienen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von August Hunziker ist erloschen. Eduard Waldesbühl, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ronald Weisbrod, von Affoltern am Albis, in Aeugst am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Hauser-Stiftung (Altersheim Höngg), in Zürich 10 (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1984, S. 2096). Unterschrift von Ernst Willi erloschen. Georg Sibler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Aktuar desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margrit Stokar von Neuforn, von Schaffhausen, in Zürich, Präsidentin, und Josef Zimmermann, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Personalfürsorgestiftung der Schweiz. Kranken- und Unfallkasse ZOKU, in Zürich 11 (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3111). Unterschrift von Ernst Lüthi erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Edmund Frymann, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Ulrich Regius, von Mogsberg, in Mörschwil, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Januar 1986

Personalwohlfahrtsstiftung der Faes Werkzeug- und Maschinenbau AG, in Richterswil (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1984, S. 2266). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Beat von Dach, von Lyss, in Richterswil, Mitglied des Stiftungsrates.



20. Januar 1986

**Fürsorge-Stiftung der Klinik Hirslanden AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1985, S. 1402).** Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Robert Bider, von Luzern, in Zürich.

21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Kurt Hirt AG, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 93 vom 24. 4. 1982, S. 1277).** Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 11. 10. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name: Wohlfahrtsfonds der Firma Kurt Hirt AG. Neumschreibung des Zwecks: Sie bezweckt die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der «Kurt Hirt AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; ihr kann auch das Personal von mit der «Kurt Hirt AG» wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen angeschlossen werden, sofern die Stiftung hierzu die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt und die Rechte der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden; sie kann auch Beiträge und Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Arbeitnehmer bestehen. Der Stiftungsrat besteht neu aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschrift von Hans Rudolf Hubmann ist erloschen.

21. Januar 1986

**Stiftung «Im Grüene», in Rüschlikon (SHAB Nr. 256 vom 2. 11. 1985, S. 4126).** Adresse der Stiftung: Langhaldenstrasse 21 (eigene Büros). Ernst Melliger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Vizepräsident desselben. Es wohnen nun: Pierre Arnold, Mitglied des Stiftungsrates, in Feusberg, und der Kollektivunterschriftsberechtigte Kurt Karrer in Birmensdorf ZH; letztgenannter ist nun auch Bürger von Zürich.

21. Januar 1986

**Pensions- und Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Mietlich, vormals Gattiker & Steinmann, Richterswil, in Richterswil (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1517).** Unterschrift von Otto Höhn erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Walter Miethlich-Langer, von Elgg und Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Walter Miethlich, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

21. Januar 1986

**Stiftung der Firma A. Dürr & Co Aktiengesellschaft für Personalfürsorge, in Zürich 5 (SHAB Nr. 241 vom 17. 10. 1981, S. 3259).** Unterschrift von Eduard Lüthi erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Forster, von und in Schaffhausen, Mitglied des Stiftungsrates. Klaus E. Lauber, Präsident des Stiftungsrates, ist nun Bürger von Uitikon und auch daselbst wohnhaft.

21. Januar 1986

**Pensionskasse der Firma A. Dürr & Co Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 641).** Klaus E. Lauber, Präsident des Stiftungsrates, ist nun Bürger von Uitikon und auch daselbst wohnhaft.

21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Guzzi AG, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1985, S. 1614).** Die Unterschriften von Manfred Zedi und Dr. Josef Graf sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Ruth Guzzi, von Personico, in Zollikon, Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

21. Januar 1986

**Pensionskasse der SVIL, in Zürich 1 (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1022).** Unterschriften von Hans Bieri und Wilhelm Knoche sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Gasser, von Zürich, in Oberneunforn, und Andreas Stamm, von Bremgarten bei Bern und Thayngen, in Wettingen, Mitglieder des Stiftungsrates; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht unter sich.

22. Januar 1986

**BVG-Stiftung der BASF (Schweiz) AG, in Wädenswil, Appital, c/o BASF (Schweiz) AG (Neueintragung).** Datum der Stiftungsurkunde: 3. 5. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der «BASF (Schweiz) AG», in Wädenswil, und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; sie kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Brühlwiler, von Horgen und Fischingen, in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates; Hans Heinrich Blattmann, von und in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates; Richard Hungerbühler, von Sommer, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates; Ingrid Baer, von Zürich und Gommiswald, in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates; Friedrich J. Wissmann, von Schlatt bei Winterthur, in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates; Heinrich Schoch, von Obfelden, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Georg Szadowsky, von St. Gallen, in Meilen.

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Reisebüro Hans Imholz AG, in Zürich 3, Birnensdorferstrasse 108, c/o Reisebüro Hans Imholz AG (Neueintragung).** Datum der Stiftungsurkunde: 8. 10. 1985. Zweck: freiwillige Unterstützung zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Reisebüro Hans Imholz AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; Aufnahme der nötigen Mittel für allfällige Leistungsverbesserungen von Personal und/oder Kadermitarbeiter der angeschlossenen Firma; Erbringung von Zuwendungen zur Finanzierung von Beiträgen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, die zugunsten der Destinatäre bestehen; ihr kann auch das Personal von mit der Firma «Reisebüro Hans Imholz AG», in Zürich, wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen angeschlossen werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift von Hans Imholz, von Zürich, in Herrliberg, Präsident des Stiftungsrates.

22. Januar 1986

**Fürsorge-Stiftung der Firma Katadyn Produkte AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1985, S. 1241).** Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 3. 1. 1986 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Firma Katadyn Produkte AG. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Katadyn Produkte AG», in Wallisellen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweislich bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage in Ergänzung zur gesetzlichen beruflichen Vorsorge. Die Stiftung kann zudem anstelle der Stifterfirma Beiträge an steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, welchen Arbeitnehmer der Stifterfirma als Destinatäre angehören, gewähren. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von nun 4 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Kollektivunterschrift zu zweien führenden Stiftungsratsmitglieder Ruth Lüdi und Peter Gut sind identisch mit den bereits früher eingetragenen Kollektivunterschriften gleicher Namen. Die Genannten bleiben Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Motoforce AG, in Kloten (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1985, S. 3522).** Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 26. 11. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Motoforce AG», in Kloten, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bombasei AG, in Uster (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1983, S. 754).** Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 10. 1. 1986 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweckerklärung: Die Stiftung kann im Rahmen des Stiftungszwecks zugunsten der Destinatäre auch Beiträge an steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen Dritter leisten. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von nun 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle.

22. Januar 1986

**Stiftung Entropia Promotion (Europe), in Hirzel, Studien und Projekte usw. (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1984, S. 4624).** Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ursula Ammann, von Villeret, in Oberwil-Lieli, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1986

**Schwarzenbach-Personalfürsorge-Stiftung, in Thalwil (SHAB Nr. 241 vom 16. 10. 1982, S. 3305).** Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 10. 1. 1986 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Ergänzung des Zwecks: In sie kann das Personal weiterer Unternehmen einbezogen werden, die mit der Firma «Robt. Schwarzenbach & Co AG Thalwil», in Thalwil, personell und wirtschaftlich verbunden und in der Schweiz domiziliert sind.

23. Januar 1986

**Fürsorge- und Alterskasse der Firma Meier-Schenk AG Isolierwerke, Regensdorf (FAK), in Regensdorf (SHAB Nr. 181 vom 8. 8. 1981, S. 2549).** Unterschriften von Alfred Maurer und René Theiler erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Arthur Schenk, von Zürich, in Wallisellen, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Jakob Baumann AG, in Volketswil (SHAB Nr. 226 vom 28. 9. 1985, S. 3678).** Gemäss Präsidentsverfügung des Bezirksrates Uster vom 3. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

23. Januar 1986

**Stiftung Wädenswiler Kulturstätten, in Wädenswil (SHAB Nr. 259 vom 6. 11. 1982, S. 3550).** Unterschrift von Rudolf Hötz erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Aida Stähli, von Schüpfen, in Wädenswil, Präsidentin des Stiftungsrates. Neue Adresse: Luegisland/Himmler, c/o Martin Burkhardt.

## Bern - Berne - Berna

Büro Aarwangen

22. Januar 1986

**Stiftung Ferienheim Oberwald, in Langenthal.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. August 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt die Übernahme des dem Ferienversorgungsverein Langenthal gehörenden Vermögens in Aktiven und Passiven, insbesondere des Ferienheims und seiner Einrichtungen sowie die Durchführung von Ferienkolonien zur Förderung der körperlichen und geistigen Fürsorge von Kindern im schulpflichtigen Alter. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 7 bis 9 Mitgliedern sowie Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Peter Baumgartner, von Mümliswil-Ramiswil, in Langenthal, Präsident; Hedi Kummer-Lanz, von Höchstetten, in Langenthal, Vizepräsidentin, und Armin Grütter, von Roggwil BE, in Langenthal, Kassier des Stiftungsrates. Domizil: c/o Präsidentsabteilung, Gemeindegasse, 4900 Langenthal.

22. Januar 1986

**Vorsorge-Stiftung der Bögli Sägewerkstechnik AG, in Ursenbach (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1983, S. 4075).** Die Unterschriften von Rudolf Rodel, Walter Weyeremann und Walter Jost, alle Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen.

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Girsberger AG, in Bützberg, Gemeinde Thunsteinen (SHAB Nr. 283 vom 5. 12. 1981, S. 3838).** Heinrich Girsberger, bisher Präsident, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident, und Wilhelm Girsberger, bisher Vizepräsident, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Fritz Jost, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnet für die Stiftung neu: Felix Stucki, von Diemtigen, in Thunsteinen.

Büro Bern

22. Januar 1986

**Stiftung Personalversicherung der Schweizer Reisekasse, in Bern (SHAB Nr. 184 vom 10. 8. 1985, S. 3081).** Die Unterschriften von Robert Kuster, Mitglied des Stiftungsrates und Vertreter der Versicherten, ist erloschen. Je ein Firmavertreter führt Kollektivunterschrift mit einem Vertreter der Versicherten. Neues Mitglied des Stiftungsrates und Vertreter der Versicherten: Heus-Rudolf Dähler, von Sefügen, in Bern.

23. Januar 1986

**Stiftung Hans Amonn, in Muri bei Bern (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 690).** Mit Verfügung vom 6. Januar 1986 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde ergänzt. Die Stiftung kann nun auch Beiträge an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen zuweisen, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat.

23. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Maschinen AG, in Bern (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1982, S. 802).** Mit Verfügung vom 5. November 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde revidiert. Die Organe der Stiftung sind nun aus 6 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien nun an: Georges Berset, von Villarsviriaux, in Zuzwil BE; René Fagioli, von Ormont-Dessus, in Bern, und Bernhard Henri Mathys, von Schangnau, in Zollikofen.

23. Januar 1986

**Wohlfahrtsfonds der Maschinen AG, in Bern (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1982, S. 802).** Mit Verfügung vom 5. November 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde revidiert. Die Organe der Stiftung sind nun aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehört mit Kollektivunterschrift zu zweien nun an: Georges Berset, von Villarsviriaux, in Zuzwil BE.

Büro Biel

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Reifler & Guggisberg, Ing. AG, in Biel.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. September 1985 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter und Invalidität der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an die Hinterlassenen gemäss Art. 18 ff. BVG. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 4 Mitgliedern. Es sind dies: Ulrich Guggisberg, von Belp, in Biel BE, Präsident; Walter Knöpfel, von und in Teufen AR; Luigi Carretta, italienischer Staatsangehöriger, in Nidau, und Peter Schmidlin, von Wahlen, in Safnern; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Länggasse 9, bei Firma Reifler & Guggisberg, Ing. AG.

## Luzern - Lucerne - Lucerna

17. Januar 1986

**Pensionskasse Bucherer AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 101 vom 1. 5. 1976, S. 1207).** Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 28. 12. 1976 und 17. 12. 1985 und Reglement vom 5. 9. 1984. Mit Entscheid vom 17. Dezember 1985 hat das Amt für das Handels- und Güterregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet nun: Die Stiftung bezweckt, die von der Stifterfirma und mit ihr verbundene wirtschaftliche Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmern durchzuführende berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge (2. Säule) zu verwirklichen. Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

20. Januar 1986

**Stiftung Hilfsfonds der Papierfabrik Perlen, in Perlen, Gemeinde Buchrain (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1984, S. 2097).** Neuer Vizepräsident ist Rolf (bisher eingetragener: Rudolf) Maisch, nun und in Buchrain; er zeichnet neu kollektiv zu zweien; demnach ist seine Prokura erloschen. Die Prokura von Daniel Wolfberg ist erloschen. Dr. Dietrich Werner, Vizepräsident, und Werner Herrmann, Prokurist, wohnen nun in Buchrain.

21. Januar 1986

**Stiftung Stadttheater Sursee, in Sursee (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1981, S. 1834).** Anton Kost, Franz Beck und Elisabeth Kramer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Otto Estermann, von Sursee und Gunzwil, in Sursee; neuer Sekretär ist Beat Sieger, von Sursee und Willisau-Land, in Sursee. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier.

## Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

21. Januar 1986

**T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe, in Sarnen (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1985, S. 2986).** Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Evelyn Weislich, deutsche Staatsangehörige, in München (D); sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

## Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

20. Januar 1986

**SM-Stiftung, in Fürigen, Gemeinde Stansstad, Förderung der betrieblichen Vorsorge usw. (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1985, S. 4782).** Hans J. Siegwart, Präsident; Peter W. Mangold, Klaus Schwab und René Wehrle, Mitglieder des Verwaltungsrates, zeichnen nun kollektiv zu zweien; ihre Einzelunterschriften sind demnach erloschen.

## Glarus - Glaris - Glarona

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vinzenz Fäh, Mechanische Werkstätte, in Glarus (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1983, S. 2125).** Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. Oktober 1985, bestätigt durch Entscheid der Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen vom 2. Dezember 1985, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hug-Oertli AG Radio-TV, in Niederurnen (SHAB Nr. 231 vom 2. 10. 1976, S. 2798).** Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Dezember 1984, bestätigt durch Entscheid der Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen vom 16. Dezember 1985, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

23. Januar 1986

**Pensionskasse der Therna AG, in Schwanden (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1979, S. 3246).** Die Unterschrift von Max Suter, bisher Geschäftsführer, ist erloschen. Neu als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Urs Dürig, von Zuzwil BE, in Schwanden.

## 23. Januar 1986

**Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Daniel Jenny & Co., Ennenda, in Ennenda** (SHAB Nr. 130 vom 8. 6. 1985, S. 2223). Arnold Uhlmann-Unger, bisher Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als Aktuar wurde gewählt: Kurt Hösli, von Glarus, in Riedmen. Hans Sutter-Knobel, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Verwalter zeichnet zu zweien mit Vizepräsident oder Aktuar.

## Zug - Zoug - Zugo

## 22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der WW Gruppe, in Zug** (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1985, S. 623). Die Unterschrift von John M. Hennessy, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

## 22. Januar 1986

**Ernst Göhner Stiftung, bisher in Risch** (SHAB Nr. 113 vom 18. 5. 1985, S. 1925). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. Oktober 1985. Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 24. 10. 1985. Neuer Sitz: Zug. Adresse: Gartenstrasse 4, 6300 Zug. Dr. Peter Saxer, bisher Vizepräsident, führt nun seine Kollektivunterschrift zu zweien als Präsident des Stiftungsrates. Dr. Hans Bergmaier, bisher Mitglied, führt nun seine Kollektivunterschrift zu zweien als Vizepräsident des Stiftungsrates.

## 22. Januar 1986

**Egon P. S. Zehnder Stiftung für Internationales Management (Egon P. S. Zehnder Foundation for International Management), in Zug**, Poststrasse 9, c/o Interconsulta Revisions- und Treuhänder AG, 6300 Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 20. Dezember 1985. Zweck: direkte und indirekte Förderung der Wissenschaft und Lehre der Unternehmensführung durch international orientierte Führungskräfte. Stiftungsrat: 3 bis 9 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Dr. Egon P. S. Zehnder, von Zürich und Ethenhausen, in Küssnacht ZH, Präsident; Dr. Robert Karrer, von Zürich und Teufenthal AG, in Zürich, Mitglied, und Dr. Fridolin Zweifel, von Lenthal, in Baar, Mitglied des Stiftungsrates.

## 23. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Philipp Brothers AG, in Zug** (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1984, S. 4098). Die Unterschriften von Michael J. Floersheim, Präsident, Armin Müller und Klaus Doerdelmann, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Weil, von Gadenen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Heinz Hackl, österreichischer Staatsangehöriger, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

## Fribourg - Freiburg - Friburgo

## Bureau de Fribourg

## 21. janvier 1986

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Chambre Fribourgeoise du commerce et de l'industrie, Fribourg, à Fribourg** (FOSC du 30. 10. 1982, no 253, p. 3467). Suivant décision de son conseil de fondation du 23. 12. 1985, approuvé par l'autorité de surveillance, le 8. 1. 1986, la fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

## 22. janvier 1986

**Fondation de Prévoyance Epargne 3 de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg**, boulevard de Pérolles 1. Nouvelle fondation, selon acte constitutif et statuts du 12. 12. 1985. But: encourager la prévoyance personnelle, bénéficiant d'un régime fiscale de faveur. Conseil de fondation d'un à 5 membres. Jean Sautaux, de Montagny-les-Monts, à Villars-sur-Glâne, est président; Jean-Bernard Déneuvaud, de Bouloz, à Villars-sur-Glâne, est vice-président; Roger Roulin, de Ruyeres-les-Prés, à Corminboeuf, est secrétaire; tous signent collectivement à deux.

## Solothurn - Soleure - Soletta

## Büro Balsihal

## 21. Januar 1986

**Wohlfahrtsstiftung der Dr. Spirig AG, in Egerkingen, im Gaugleracker 434, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Statuten: 13. 12. 1985. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teils derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Ihm gehören an: Othmar Eigensatz, von Sins, in Kappel SO, Präsident, und Dr. Christian Pflugschaupt, von Kallnach, in Hägendorf; sie zeichnen einzeln.**

## 21. Januar 1986

**Stiftung für die Beteiligung der Mitarbeiter der Usego AG, in Egerkingen, Rechtsdomizil: Industriestrasse, bei der Stifterfirma, 4622 Egerkingen, Verwaltungsdomicil: Industriestrasse 25, 8604 Volketswil (Neueintragung). Statuten: 23. 12. 1985. Zweck: Ergänzung der Leistungen der Pensionskasse Usego-Trimerco durch eine kapitalmäßige Beteiligung der Mitarbeiter der Usego AG und deren Tochtergesellschaften am Aktienkapital der Usego-Trimerco Holding AG. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder, jedenfalls aber eine gerade Anzahl. Ihm gehören an: Werner Hofmann, von Winterthur und Kefikon, in Winterthur, Präsident; Urs Städeli, von Bassersdorf, in Diessenhofen, Mitglied, und Walter Fuchs, von Wängi TG, in Bircino, Vizepräsident; sie zeichnen kollektiv zu zweien.**

## 21. Januar 1986

**Stiftung für die Beteiligung der Mitarbeiter der Usego-Trimerco Holding AG, in Egerkingen, Rechtsdomizil: Industriestrasse, 4622 Egerkingen, bei der Stifterfirma, Verwaltungsdomicil: Industriestrasse 25, 8604 Volketswil (Neueintragung). Statuten: 23. 12. 1985. Zweck: Ergänzung der Leistungen der Pensionskasse Usego-Trimerco durch eine kapitalmäßige Beteiligung der Mitarbeiter der Usego-Trimerco Holding AG am Aktienkapital der Usego-Trimerco Holding AG. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder, jedenfalls aber eine gerade Anzahl. Ihm gehören an: Werner Hofmann, von Winterthur und Kefikon, in Winterthur, Präsident; Urs Städeli, von Bassersdorf, in Diessenhofen, Mitglied, und Erich Pfaffli, von Signau, in Turbenthal; sie zeichnen kollektiv zu zweien.**

## Büro Dorneck in Dornach

## 20. Januar 1986

**Vorsorge-Stiftung Orbis, in Dornach**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt die allgemeine Vorsorge (ohne BVG) für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage, zudem die freiwillige Ergänzung der Wohlfahrtsleistungen der Stifterfirma und deren Vorsorgeeinrichtungen für die Mitarbeiter sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Durch Beschluss des Stiftungsrates und mit Genehmigung der Stifterfirma kann der Stiftung auch das Personal von mit der Stifterfirma eng verbundenen Firmen angeschlossen werden, sofern der Stiftung die hierzu nötigen Mittel zur Verfügung stehen und die Rechte der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden. Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einzelunterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates Christian Glaser-Linder, von Gänbrunn, in Dornach, als Präsident, und Anna Glaser-Linder, von Gänbrunn, in Dornach. Domizil: Magdalenenweg 13, c/o Stifterfirma «Christian Glaser Architekt».

## Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

## 23. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Rihs, in Bettlach** (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 739). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Verfügung der Aufsichtsbehörde Justizdepartement des Kantons Solothurn, vom 20. 1. 1986. Schreibweise des Namens nun: Wohlfahrts-Stiftung E. Rihs AG. Zweck nun: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma E. Rihs AG, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen - ausser zur Personalfürsorgezwecken - keine Leistungen erbracht werden, zu welchen die Arbeitgeberfirma rechtlich verpflichtet ist oder die sie zusätzlich als Entgelt für geleistete Dienste üblicherweise ausrichtet (z. B. Teuerungszulagen, Gratifikationen, Dienstaltersgeschenke usw.). Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss. Aus Stiftungsrat ausgeschieden: Heinrich Rudolf; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Walter Rudolf, von Selzach, in Bellach. Domizil nun: Grenchenstrasse 52, im Büro der Firma «E. Rihs AG».

## Büro Kriegstetten in Solothurn

## 21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung Girolamo Conti AG, in Zuchwil** (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1985, S. 819). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Dezember 1985 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, dem Justizdepartement des Kantons Solothurn, vom 17. Januar 1986, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern.

## Büro Olten-Gösgen in Olten

## 21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung Constantin von Arn AG, in Olten** (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1985, S. 2319). Änderung der Stiftungsurkunde mit Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 16. 1. 1986. Stiftungsrat nun: 4 Mitglieder.

## 21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung Burkhalter, in Hägendorf** (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1981, S. 1586). Die Unterschrift von Elisabeth Lerch-Heutschi ist erloschen.

## 22. Januar 1986

**Pensionfonds der Bally Schuhfabriken AG, in Schönenwerd** (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1982, S. 1583). Die Unterschrift des Walter Kinzelbach, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu führt Unterschrift zu zweien: Richard Nicolai, von Ftan, in Schönenwerd, Stiftungsratsmitglied.

## Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

## 20. Januar 1986

**Bank Jenni-Fürsorgefonds, in Basel** (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1982, S. 1583). Unterschrift Max Scherer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Denise Neuburg, von Riehen, in Liestal, Stiftungsratsmitglied.

## 20. Januar 1986

**Patria Prisma Sammelstiftung für Personalfürsorge, in Basel** (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1985, S. 2986). Unterschriften Dr. Peter Franz Fäh, Stiftungsratspräsident, und Werner Brenneisen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Marc Ducommun, bisher Zeichnungsberechtigter, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

## 20. Januar 1986

**Patria-Stiftung zur Förderung der Personal-Versicherung, in Basel** (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1984, S. 2802). Unterschriften Dr. Peter Fäh, Stiftungsratspräsident, und Werner Brenneisen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Marc Ducommun, bisher Zeichnungsberechtigter, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

## 20. Januar 1986

**Gemeinschaftsstiftung der COOP-Leben, in Basel** (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3342). Unterschrift Dr. Albin Simon, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Ruch, von Sumiswald, in Dornach, Stiftungsratsmitglied.

## 21. Januar 1986

**Wohlfahrtsfonds Theurillat, in Basel** (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1983, S. 2482). Marc C. Theurillat, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

## 22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung Dr. Peter Ronus, in Basel** (SHAB Nr. 199 vom 28. 8. 1982, S. 2807). Änderung der Stiftungsurkunde: 16. 1. 1986, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 1. 1986. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

## 22. Januar 1986

**Dr. Karl Schönfeld-Brunner-Stiftung, in Basel** (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1977, S. 2717). Unterschrift Roger Moor, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Daniel Wüst, von Basel, in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

## 22. Januar 1986

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Adolf Hummel & Co., in Basel** (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1970, S. 2411). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 12. 1985 im Handelsregister gelöscht.

## 22. Januar 1986

**Stiftung Alma, in Basel** (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1983, S. 2306). Unterschrift Vilma Bettex, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Philippe Devenoges, von Lausanne, in Prilly, Stiftungsratsmitglied.

## 23. Januar 1986

**Vorsorge-Stiftung der Röchling-Unternehmen, in Basel** (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1984, S. 331). Unterschriften Dieter Kenn, Hans Grieder, Alfred Cousin und Hansjörg Egolf, Stiftungsratsmitglieder, erloschen.

## Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

## 20. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Matkemi AG, in Therwil** (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1983, S. 77). Änderung der Stiftungsurkunde: 4. März 1985, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 7. März 1985. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

## 20. Januar 1986

**Versicherungskasse der Firestone (Schweiz) AG, in Pratteln** (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3730)

**Pensionskasse der Firestone (Schweiz) AG, in Pratteln** (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3730)

**Zusatz-Pensionskasse der Firestone (Schweiz) AG, in Pratteln** (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3730)

Unterschrift Kurt E. Müller, Vizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ray B. Myhre, Bürger der USA, in Bèthune (F), Vizepräsident.

## 21. Januar 1986

**Theurillat-Stiftung, in Münchenstein** (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1981, S. 813). Einzelunterschrift neu: Christoph Schubarth, von Basel, in Hochwald, Stiftungsratsmitglied. Marc C. Theurillat, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

## 23. Januar 1986

**Stiftung Naturschutzgebiet Herzogenmat, in Binningen** (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1979, S. 3644). Peter Rentsch-Degen ist als Stiftungsratspräsident zurückgetreten, bleibt aber Stiftungsratsmitglied weiterhin mit Unterschrift zu zweien. Neuer Präsident ist das Stiftungsratsmitglied Dr. Heinz Durrer-Gamper, nun Prof., und neue Vizepräsidenten sind die Stiftungsratsmitglieder Dr. Walter Vock-Willener und Camille Thilges-Bachofer, alle drei weiterhin mit Unterschrift zu zweien. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Ernst Alabor, von Binningen und Altstätten SG; Hans-Ulrich Jundt, von Binningen und Basel, und Annemarie Spinnler, von Seltisberg, alle drei in Binningen.

## St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

## 20. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Huber & Co. AG, in Flawil** (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4153). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 19. Dezember 1985 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

## 21. Januar 1986

**Vorsorgeeinrichtung 3. Säule der Bank in Buchs, in Buchs**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1985 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Theo Dommer, von Bütschwil, Präsident, Hans Gmünder, von Appenzel, beide in Buchs SG, und Hans Appenzeler, von Sennwald, in Sax, Gemeinde Sennwald. Adresse: bei der Stifterfirma, St. Gallerstrasse 5, 9470 Buchs SG.

## 21. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung der FSS Fotosatzservice AG, in St. Gallen** (SHAB Nr. 120 vom 24. 5. 1980, S. 1778). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 2. Januar 1986 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

## 21. Januar 1986

**Fürsorge-Stiftung der Lagerhaus AG in St. Margrethen, in St. Margrethen** (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2068). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 10. Dezember 1985 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

## 22. Januar 1986

**Personalfürsorge-Stiftung des Heilpädagogischen Schulungszentrums Rapperswil-Jona, in Rapperswil** (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2975). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 20. August 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Die Änderung betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

## Graubünden - Grisons - Grigioni

## 21. Januar 1986

**Pensionskasse für die Redaktion und Verwaltung der Firma Gasser AG, Druck und Verlag, in Chur** (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1985, S. 4412). Gemäss Verfügung vom 13. 1. 1986 des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: Pensionskasse für die Arbeitnehmer der Gasser AG, Druck und Verlag. Neue Zweckumschreibung: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen.



21. Januar 1986

Pensionskasse für das technische Personal der Firma Gasser AG, Druck und Verlag, in Chur (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1985, S. 4412). Gemäss Verfügung vom 13. 1. 1986 des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) hat die Stiftung ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

21. Januar 1986

Personalvorsorgestiftung der Kieswerk Untervaz AG, in Untervaz. Neue Stiftung gemäss öffentlichen Urkunden vom 6. 12. 1985 und 7. 1. 1986. Zweck: Schutz der Arbeitnehmer der Kieswerk Untervaz AG, gegebenenfalls deren Angehörige, in Ergänzung der obligatorischen beruflichen Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann auch Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer in besonderen Notlagen erbringen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte: Arco Klages, von Chur, in Maienfeld, Präsident; Marcus Cavelli, von Sagogn, und Christian Ludwig, von Untervaz, beide in Untervaz; sie zeichnen alle kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Kieswerk Untervaz AG, Kieswerkstrasse, 7204 Untervaz.

## Aargau - Argovie - Argovia

20. Januar 1986

Walter und Rosa Säuberli-Kühn Stiftung, in Suhr (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1979, S. 2186). Unterschrift Dr. Josef H. Höchli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Peter Lehner, von Rorschacherberg, in Suhr; Dr. Alphons Merki, von Würenlingen, in Unterentfelden, und Robert-Fritz Müller, von Vordenwald, in Unterentfelden, Stiftungsratsmitglieder. Dr. Otto Bächli, Stiftungsratsvizepräsident, wohnt nun in Unterkulm.

20. Januar 1986

Fürsorgefonds der Müller & Leutwyler AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1983, S. 3001). Unterschrift zu zweien neu: Henry Leutwyler, von Reinach AG und Couvet, in Lenzburg, Stiftungsratspräsident. Claude Müller, Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun zu zweien.

21. Januar 1986

Dürsol-Personalvorsorgestiftung, bisher in Dietikon (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1984, S. 3914). Neue Stiftungsurkunde vom 21. 12. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 11. 1985. Sitz nun: Villmergen, bei der Stifterin, Dürsolstrasse 1090. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 8. 7. 1954. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod und Invalidität und unverschuldeter Notlagen. Stiftungsrat nun: mindestens 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen (bisher): Johannes Berchold, von Safenwil, in Bremgarten AG, Stiftungsratspräsident; Anton Wirth, von St. Gallen, in Niederruten AG, Stiftungsratsmitglied und Protokollführer, und Dr. Fredi Wittenwiler, von Nessler, nun in Hirzel, Stiftungsratsmitglied, sowie Peter Nigg, von Pfäfers, in Bilten, Vervalter (Nichtmitglied). Unterschrift Ulrich Pestalozzi, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Markus Habegger, von Trub, in Meisterschwanden, Stiftungsratsmitglied.

22. Januar 1986

Personalvorsorgestiftung der Monopol AG, in Baden (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2985). Neue Stiftungsurkunde vom 20. 12. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 11. 1985. Name nun: Personalvorsorgestiftung der Monopol AG. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschriften Marius Trobl, Stiftungsratsvizepräsident, und Hans Adolf Zehnder, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Manfred Schlessinger, Stiftungsratspräsident, zeichnet nun einzeln. Unterschrift zu zweien neu: Patrick Schlessinger, von Stetten AG, in Baden, und Christian Stärkle, von Zürich und Gaiserwald, in Erisigen, Stiftungsratsmitglieder. Domizil: bei Manfred Schlessinger, Brunntstrasse 2.

23. Januar 1986

Miele-Stiftung, in Spreitenbach (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3567). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 10. 1985 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. 12. 1985. Zweck nun: zusätzliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Miele-Unternehmungen in der Schweiz bei vorzeitigem Tod, Invalidität und im Alter sowie Aufhebung von Arbeitgeberbeitragsreserven. Stiftungsrat nun: 3 Mitglieder.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Januar 1986

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Leim- & Düngerfabrik Märstetten, in Märstetten (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1975, S. 221). Jakob Hepp-Gross, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Rudolf Schnorf-Gianesi, von und in Uetikon am See, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt.

22. Januar 1986

Fürsorgestiftung der Jakob Brüllmann Söhne Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 368). Julius Brüllmann, Protokollführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: René Brüllmann, von Schocherswil, in Bottighofen, als Vizepräsident (Arbeitgebervertreter); Peter Helminger, von Tägerwilen, in Scherzingen, als Protokollführer (Arbeitnehmervertreter), und Theo Stücheli, von Griesenberg, in Kreuzlingen, als Mitglied (Arbeitnehmervertreter). Ein Arbeitgebervertreter zeichnet kollektiv mit einem Arbeitnehmervertreter.

22. Januar 1986

BVG-Vorsorgestiftung der Firma Lista AG, in Erlen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 24. Dezember 1985 eine Stiftung. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Jakob Mühlemann, von Alchenstorf, in Erlen, als Präsident, mit Einzelunterschrift (Vertreter der Arbeitgeber); Anton Reis, von Erlen, in Sulgen, Vizepräsident (Vertreter der Arbeitgeber); Edwin Etter, von Zuben, in Schönenberg, an der Thur, als Mitglied (Arbeitnehmervertreter), und Heinz Ritz, von Gemmiswald SG, in Romanshorn, als Mitglied (Arbeitnehmervertreter). Die Arbeitgebervertreter zeichnen kollektiv mit dem Vizepräsidenten. Domizil: 8586 Erlen, bei der Stifterfirma.

22. Januar 1986

Patronaler Fonds der Greuter Jersey AG, in Sulgen. Unter diesen Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 16. Dezember 1985 eine Stiftung. Zweck: Mitarbeiter, die in der Stifterfirma oder in mit der Stifterfirma wirtschaftlich verbundenen Firmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz arbeiten oder gearbeitet haben, und deren Angehörige, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität sowie unverschuldeter Notlage zu schützen, soweit kein ausreichender Schutz im Rahmen der gesetzlichen beruflichen Vorsorge (BVG) besteht. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Edwin Greuter, von Münchwilen, in Sulgen, als Präsident, und Martha Greuter-Müller, von Münchwilen, in Sulgen, als Mitglied; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofplatz 2, 8583 Sulgen.

## Ticino - Tessin - Tessin

## Ufficio di Mendrisio

21 gennaio 1986

Ricovero Antonio fu Leopoldo Torriani, in Mendrisio (FUSC del 14. 5. 1983, n. 110, p. 1650). Piero Cataneo, già presidente, è ora vicepresidente del consiglio di amministrazione; Plinio Ceppi, già membro, è ora presidente; Gerolamo Rezzonico, già vice-presidente, è ora membro; tutti con firma collettiva due come precedentemente.

## Vaud - Waadt - Valud

## Bureau de Lausanne

22 janvier 1986

Fondation de prévoyance de la Fédération romande des Ecoles de conduite, à Lausanne (FOSC du 17. 4. 1982, p. 1185). La signature de Sylvia Portale est radiée. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: Claire-Lise Scolari, de Grandcour, à Lausanne, secrétaire, et Willy Calame, des Planchettes, à La Chaux-de-Fonds.

23 janvier 1986

Fondation de Saint-Jacques, à Lausanne (FOSC du 12. 1. 1985, p. 132). Statuts modifiés le 11 décembre 1985 sur des points non soumis à publication.

23 janvier 1986

Fonds de prévoyance en faveur des employés supérieurs de A la Fermière S.A. et Produits Laitiers Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 30. 1. 1982, p. 327). La signature de Louis Moix est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Daniel Roch, de Port-Valais, à Crissier.

## Bureau de Vevey

17 janvier 1986

Fonds social en faveur du personnel de la Société anonyme de l'Imprimerie Corbaz, à Montreux (FOSC du 9. 10. 1965, p. 3166). Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Imprimerie Corbaz S.A. et des sociétés affiliées. Le but est étendu aux sociétés affiliées. Statuts modifiés le 11 décembre 1985 et modification approuvée le 6 janvier 1986 par l'autorité de surveillance. La signature du président Marc Chessel, de la secrétaire-caissière Simone Corbaz et du membre Etienne Pfänder, est radiée. Le conseil de fondation, qui est désormais composé de 7 membres, comprend actuellement: Stéphane Perrin, de Lausanne, à Montreux, président; Paul-André Pellaton, de Corseaux, à Blonay, secrétaire; Jean-Paul Corbaz, du Mont-sur-Lausanne, à Montreux; Emil Frehner, de Neuhausen am Rheinfall, à La Tour-de-Peilz; Jean-Claude Doriot, de Tramelan, à Montreux; Michelle Pasche, de Servion, à Montreux, et Iris Boner, de Laupersdorf, à Neuenhof, tous membres. Signature collective à deux du président et d'un autre membre.

20 janvier 1986

Fondation Château des Novalles, à Blonay. Nouvelle fondation selon acte constitutif et statuts du 18 décembre 1985. But: assistance matérielle et morale aux personnes âgées; tenue d'un établissement médico-social et d'hébergement de personnes âgées. La fondation reprend de Madame Rolande Grünig-Garmatter l'établissement médico-social Le Château des Novalles qu'elle exploite à Blonay, reprise fixée au mois de mars 1986. Conseil de fondation de 3 membres au moins. Edgar Grünig, de Neuchâtel, à Hillerfingen, est président; Jacques Garmetter, de Thierachern, à Viège, est vice-président; Pierre Noverraz, de Lutry, à Pully, est secrétaire; tous trois signent collectivement à deux. Rolande Grünig, de Neuchâtel, à Hillerfingen, est directrice, signant collectivement à deux. Adresse de la fondation: chemin du Paradis 1, dans ses locaux.

20 janvier 1986

Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité, à Montreux (FOSC du 20. 10. 1984, p. 3731). La signature du membre Hubert Raymond est radiée. Jacques Janin, de Mornens, au Mont-sur-Lausanne, est membre signant collectivement à deux.

20 janvier 1986

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Association Emmaüs, à Saint-Légier-La Chiésaz (FOSC du 19. 4. 1980, p. 1290). Fondation dissoute le 20 novembre 1985. Liquidation terminée et inscription radiée selon décision de l'autorité de surveillance du 9 décembre 1985.

## Valais - Wallis - Vallesse

## Bureau de Sion

22 janvier 1986

Fondation de la Providence à Sierre, à Sierre (FOSC du 17. 11. 1984, n. 270, p. 4099). Les signatures de Geneviève Gevey (sœur Colette) et de Antoinette Marotel (sœur Hélène) sont radiées.

23 janvier 1986

Fondation Interprofessionnelle Valaisanne pour la prévoyance facultative FIVAP, à Sion (FOSC du 30. 11. 1985, n. 280, p. 4509). En séance du 12 décembre 1985, la fondation a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

## Neuchâtel - Neuenburg - Neuchâtel

## Bureau de Boudry

17 janvier 1986

Fondation en faveur du personnel de H.-A. Godet, à Auvornier (FOSC du 27. 11. 1982, n. 277, p. 3811). Suivant décision du conseil de fondation du 27 novembre 1985, approuvée par le Département de justice de la République et Canton de Neuchâtel le 5 décembre 1985, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

## Bureau du Locle

20 janvier 1986

Caisse de retraite de Métalem S.A. et des sociétés affiliées, au Locle. Fonds de prévoyance de Métalem S.A. et des sociétés affiliées, au Locle

(FOSC du 19. 4. 1980, n. 91, p. 1290). Andrée Dubois, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. A été nommée secrétaire, avec signature collective à deux: Jordane Cécile Marie Girardot, d'origine française, au Locle.

## Bureau de Neuchâtel

22 janvier 1986

Caisse de retraite de Favag S.A., à Neuchâtel (FOSC du 21. 5. 1983, n. 116, p. 1747). La signature de Kurt Huber, qui n'est plus vice-président, est radiée. Clovis Leuba, jusqu'ici membre, devient vice-président. Nouveaux membres: Irmin Chamillot, de Vicques, à Cressier NE; Charles Vuichard, de Semsales, à Bösingén, et Peter Hunziker, de Bâle et Kirchlerau, à Gümliigen, commune de Muri bei Bern. La fondation est dorénavant engagée par la signature collective à deux de: Achilles Ackermann, Oscar Gass (déjà inscrits), Peter Hunziker et Charles Vuichard, qui ne signent pas entre eux; Edmond Mosimann, Gustave Véty, Clovis Leuba (déjà inscrits) et Irmin Chamillot, qui ne signent pas entre eux.

## Genève - Genf - Ginevra

17 janvier 1986

Fondation AESA, à Genève (FOSC du 22. 6. 1985, p. 2416). Les pouvoirs d'Adolf Villiger sont radiés. Peter Zimmermann, d'Aetingen, à Founex, membre du conseil, signe collectivement avec le président.

17 janvier 1986

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Geneva English School Association, à Collonge-Bellerive (FOSC du 29. 12. 1984, p. 4627). Les pouvoirs de Sandor Szabados sont radiés. Jeffrey Lee, de Grande-Bretagne, à Collonge-Bellerive, membre du conseil, signe collectivement à deux.

17 janvier 1986

Vacances des Anciens, à Genève (FOSC du 12. 12. 1981, p. 3912). Les pouvoirs d'Edouard Duchâble, Georges Pesson et Irène Berthout van Berchem sont radiés. Signature collective à deux de: Jacques Bourvard, jusqu'ici secrétaire, nommé vice-président, ou René Gachet, de et à Genève, vice-président, ou Jean-Pierre Kummerling, de et à Genève, secrétaire, ou Adrien Bonfantini avec Gilbert Pichon, président, tous membres du comité de direction.

17 janvier 1986

Fondation en faveur du personnel de la Banque Contrade, Ormond, Burrus SA, à Genève (FOSC du 28. 7. 1984, p. 2714). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

17 janvier 1986

Fondation pour l'intégration professionnelle des personnes handicapées, «Intégration pour tous», à Carouge (FOSC du 27. 7. 1985, p. 2896). Acte de fondation modifié le 16. 12. 1985. Administration: conseil de 15 à 20 membres. Henri-Philippe Sambuc, de Belmont-sur-Lausanne, à Veyrier, président du conseil, et Jean-Louis Renaud, de France, à Lancy, secrétaire-général, signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Samuel Campiche, Ruth Ducret et Elisabeth Bertschi sont radiés.

17 janvier 1986

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau de Genève de Paine Webber Mitchell Hurchins International Inc, à Genève (FOSC du 3. 5. 1980, p. 1491). Acte de fondation modifié le 10. 1. 1986. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau de Genève de Paine Webber International Inc. Adresse: rue Vallin 2, chez Paine Webber International Inc.

17 janvier 1986

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Richter graphique SA, à Genève (FOSC du 22. 3. 1980, p. 947). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

## Jura - Jura - Giura

## Bureau de Delémont

20 janvier 1986

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Etablissements Mercay S.A., à Delémont (FOSC du 2. 11. 1985, n. 256, p. 4127). Marc Vuilleumier, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Il est remplacé par Chantal Gogniat-Mercay, de Lajoux, à Delémont. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou de l'un d'eux avec un autre membre du conseil de fondation.

## Bureau de Porrentruy

21 janvier 1986

Fondation du Lac de Lucelle, à Saint-Ursanne (FOSC du 16. 1. 1982, n. 12, p. 156). Jürg Scherer, de Meggen, à Bâle, a démissionné; sa signature est radiée. Dr Guido Zäch, d'Oberrist SG, à Riehen, est nommé président, avec signature collective à deux. Dr Hugo Triebold, n'est plus président; il reste membre avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président.

## Bureau de Saingnégier (district des Franches-Montagnes)

21 janvier 1986

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Métafil, N. Crovisier, à Lajoux (FOSC du 9. 6. 1973, p. 1673). Par arrêté du 17 janvier 1986, le Département de la justice et de l'intérieur de la République et Canton du Jura, agissant en qualité d'autorité de surveillance des fondations, a déclaré cette fondation dissoute et a ordonné sa radiation du registre du commerce.

**Marken - Marques - Marchi**  
**Bundesamt für geistiges Eigentum**  
**Office fédéral de la propriété intellectuelle**  
**Ufficio federale della proprietà intellettuale**  
**Eintragungen - Enregistrements**

**342894.** Hinterlegungsdatum: 19. August 1985.  
 Studienzentrum für persönliche und unternehmerische Planungsmethoden GmbH, Markgrafenstrasse 27, Bad Alexandersbad (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

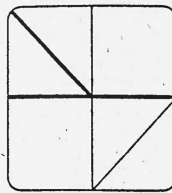
Datenträger mit Datenverarbeitungsprogrammen für persönliche und unternehmerische Planung sowie Unternehmensführung.  
 (Int. Kl. 9)



**HelfRecht**

**342895.** Hinterlegungsdatum: 19. August 1985.  
 Studienzentrum für persönliche und unternehmerische Planungsmethoden GmbH, Markgrafenstrasse 27, Bad Alexandersbad (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

Datenträger mit Datenverarbeitungsprogrammen für persönliche und unternehmerische Planung sowie Unternehmensführung.  
 (Int. Kl. 9)



**342896.** Hinterlegungsdatum: 19. August 1985.  
 Prioritätsanspruch: Bundesrepublik Deutschland, 22. Februar 1985.  
 Konrad Vorrieger, Steinhöringer Strasse 18, Winhöring (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

Isoliermaterialien, insbesondere Wärmedämmplatten.  
 (Int. Kl. 17)

**PLANOTEC**

**342897.** Hinterlegungsdatum: 20. August 1985.  
 VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann Suhl, Suhl (Deutsche Demokratische Republik). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 214166. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. August 1985 an.

Presluftwerkzeuge, Lehren und Schusswaffen, insbesondere Jagd- und Sportwaffen, alle vorgenannten Erzeugnisse aus der Deutschen Demokratischen Republik stammend.  
 (Int. Kl. 7, 8, 15)



**342898.** Hinterlegungsdatum: 26. August 1985.  
 Tag-Heuer S.A., Veressystrasse 18, 2502 Biel. - Fabrikation und Handel.

Uhren und Zeitmessinstrumente und -apparate aller Art, einschließlich elektronische, sowie Bestandteile zu allen vorgenannten Waren; Sportartikel, einschließlich Sportbekleidungen, mikrotechnische Produkte und -instrumente für Uhren, Waage, Mess-, Signal- und Kontrollapparate und -instrumente, sowie als Bestandteile von elektronischen Steuerungen, Computern und elektronischen Spielen und Spielzeugen.  
 (Int. Kl. 9, 14, 25, 28)



**342899.** Hinterlegungsdatum: 23. August 1985.  
 Aston Martin Lagonda Limited, Tickford Street, Newport Pagnell (Buckinghamshire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 334321. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. August 1985 an.

Motorfahrzeuge zur Beförderung auf dem Lande sowie deren Bestandteile; Juwelier- und Schmuckwaren; Uhren aller Art.  
 (Int. Kl. 12, 14)



**342900.** Hinterlegungsdatum: 23. August 1985.  
 Aston Martin Lagonda Limited, Tickford Street, Newport Pagnell (Buckinghamshire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 334320. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. August 1985 an.

Motorfahrzeuge zur Beförderung auf dem Lande sowie deren Bestandteile; Juwelier- und Schmuckwaren; Uhren aller Art.  
 (Int. Kl. 12, 14)



**342901.** Hinterlegungsdatum: 26. August 1985.  
 Henckell & Co., Biebricher Allee 142, Wiesbaden-Biebrich (Bundesrepublik Deutschland). - Handel.

Wein, Schaumwein und weinhalbige Getränke ungarischer Herkunft.  
 (Int. Kl. 33)

**Csárdas**

**342902.** Hinterlegungsdatum: 27. August 1985.  
 Malinkrodt, Inc., 675 McDonnell Boulevard, St. Louis (Missouri, USA). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 338076. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1985 an.

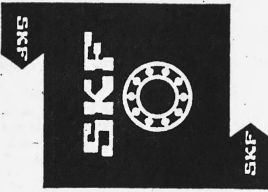
Zu diagnostischen Zwecken bestimmte chemische Produkte für die Verwendung in der Industrie, Wissenschaft und Fotografie, chemische und biologische Präparate für diagnostische und analytische Zwecke, chemische Reagenzien und diagnostische Wirkstoffe für Laborzwecke; für diagnostische Zwecke bestimmte pharmazeutische, veterinärmedizinische Präparate und Substanzen sowie Mittel für den Gebrauch in der Medizin, für diagnostische Zwecke bestimmte chemische Produkte zum Gebrauch in der Medizin, chemische Produkte für Prüfzwecke in der Medizin, Strahlentherapie, chemische und instrumentelle Präparate für pharmazeutische Zwecke; Apparate und Instrumente für medizinische, chirurgische und diagnostische Zwecke; Katheter, radiologische Apparate für medizinische und chirurgische Zwecke; Gasabgabegeräte für diagnostische, medizinische und chirurgische Zwecke.  
 (Int. Kl. 1, 5, 10)



**342903.** Hinterlegungsdatum: 27. August 1985.  
 Aktiebolaget SKF, Hornsgatan 1, Göteborg (Schweden). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 214945. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. August 1985 an.

Technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschließlich Motorenstrieftstoffe); Leuchtstoffe; Kerzen; Wachstichter Nachlichter und Dochte; rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle und deren Legierungen; Anker, Ambosse, Glocken, gewalzte und gegossene Bauteile; Schienen und sonstiges Material aus Metall für Schienenwege; Ketten, Kabel und Metalldrähte; Schlosserarbeiten; Metallrohre; Goldschränke und Kassetten; Stahlkugeln; Hufeisen; Nägel und Schrauben; Waren aus unedlen Metallen, nämlich Halbzeuge in Form von Rohren, drehbare Griffe, Gusswaren aus Eisen und Stahl sowie Deckel aus gepresstem Blech für Maschinenkonstruktionen und Rollen; Erze; Kraft-

maschinen und hydraulische Maschinen, Eisen-, Stein- und Holzbearbeitungsmaschinen, Papiermaschinen, Textilmaschinen, Verpackungsmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Lebensmittelverarbeitungsmaschinen, Büromaschinen und Werkzeugmaschinen sowie deren Bestand- und Zubehörteile; Motoren; Kupplungen und Treibriemen; grosse landwirtschaftliche Geräte; Brennaparate; Handwerkzeuge und -instrumente, Messerschneidwaren, Graben und Löffel; Heiß- und Stichtwaffen; wissenschaftliche, landwirtschaftliche, geodätische, fotografische, kinematografische, optische Apparate und Instrumente, Waage-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Prüfungs- und Meßgeräte und Instrumente; Automaten, die durch Einfuhr von Münzen oder Münzplättchen in Betrieb gesetzt werden; Registrier- und Rechenmaschinen; Fotokopier-, Foto-, Spritz-, Angewandte zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser; Schreibmaschinen.  
 (Int. Kl. 1, 4, 6 bis 9, 12, 10)



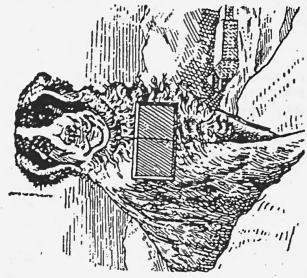
**342904.** Date de dépôt: 27 août 1985.  
 Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serréres. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 212257. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 août 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, tous ces produits de provenance suisse.  
 (Cl. int. 30)

**TRIANON**  
 SWISS-MADE

**342905.** Date de dépôt: 27 août 1985.  
 Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serréres. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 212260. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 août 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, produits laitiers et autres produits alimentaires sous toutes formes, tous ces produits de provenance suisse.  
 (Cl. int. 29, 30, 31)



## Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Dezember 1985

In einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion wurden die Totalzahlen des schweizerischen Aussenhandels im Dezember 1985 - verglichen mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen - bekanntgegeben

|                | Einfuhr        |          | Ausfuhr        |          | Saldo     | Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes |
|----------------|----------------|----------|----------------|----------|-----------|------------------------------------|
|                | in 1000 Tonnen | Mio Fr.  | in 1000 Tonnen | Mio Fr.  |           |                                    |
| Dezember 1984  | 2 994,5        | 5 457,1  | 462,8          | 5 168,8  | - 288,3   | 94,7                               |
| November 1985  | 3 184,6        | 5 909,4  | 553,3          | 6 023,2  | 113,8     | 101,9                              |
| Dezember 1985  | 3 029,3        | 6 282,3  | 467,3          | 5 711,9  | - 570,4   | 90,9                               |
| Jan.-Dez. 1984 | 36 087,0       | 69 024,4 | 6 296,2        | 60 654,1 | - 8 370,3 | 87,9                               |
| Jan.-Dez. 1985 | 36 978,4       | 74 784,9 | 6 452,3        | 66 623,7 | - 8 161,2 | 89,1                               |

### Einfuhr (s. Tabelle I)

Am Einfuhrwachstum waren Investitionsgüter (insgesamt 1455,9 Mio Fr.), Rohstoffe und Halbfabrikate (2187,8 Mio) wie auch Konsumgüter (2094,8 Mio) beteiligt. Eine nominal und real überdurchschnittliche Zunahme verzeichneten die Investitionsgüter (+37,5 bzw. +27,2%; Mittelwert: +8,1%), was auf den Import von zwei Airbus-Verkehrsflugzeugen zurückzuführen ist. Die Zufuhren von Maschinen und Apparaten allein wuchsen um 13,8% nominal und um 8,6% real (Mittelwert: +4,8%). Die Einfuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten stiegen ohne Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine nominal um 7,6% und real um 8,3% (Mittelwert: -0,6%). Die Käufe von Konsumgütern wiesen einen Zuwachs um 13,6% nominal und um 10,9% real auf (ohne Kunstgegenstände und Antiquitäten: +12,5 bzw. +14,3%; Mittelwert: -1,6%). Die Importe von Energieträgern (543,8 Mio) erhöhten sich real um 4,4% (nominal: -0,1%; Mittelwert: -4,3%).

Den Absolutzahlen nach nahmen vor allem die Zufuhren von Luftfahrzeugen (+245,7 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (+72,4 Mio), nichtelektrischen Maschinen (+64,9 Mio), Personenaufmobilen (+45,4 Mio), Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen (+44,1 Mio), chemischen Grundstoffen und umgeformten Kunststoffen (+33,0 Mio), Metallwaren (+28,8 Mio), Bekleidung und Wäsche (+26,7 Mio) sowie Pharmazeutika (+24,9 Mio Fr.) zu.

| Einfuhr                                   | Einfuhrwerte in Mio Fr. | Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in % |                       |
|---|-------------------------|--|-----------------------|
|   |                         | Wert   | Index der Mittelwerte |
|   | Dezember 1985           | Dezember 1985  | Dezember 1985         |
| Land- und forstwirtschaftliche Produkte   | 639,4                   | - 0,9  | - 2,3                 |
| davon: Ausgangsstoffe                     | 72,0                    | -25,3  | -10,4                 |
| Lebensmittel                              | 375,8                   | 4,3  | - 2,5                 |
| Rohtabak                                  | 10,9                    | -46,3  | -19,0                 |
| Getränke                                  | 76,5                    | 3,5  | 7,6                   |
| Forstwirtschaftliche Produkte             | 69,8                    | 9,0  | 1,3                   |
| Energieträger                             | 543,8                   | - 0,1  | - 4,3                 |
| davon: Erdöl und Destillate               | 508,6                   | 0,6  | - 6,0                 |
| Textilien und Bekleidung                  | 518,7                   | 11,8   | - 3,3                 |
| davon: Spinnstoffe                        | 49,2                    | 2,1  | -17,7                 |
| Garne                                     | 32,7                    | 2,6  | 2,3                   |
| Gewebe                                    | 58,2                    | 11,9   | 0,6                   |
| Bekleidung und Wäsche                     | 241,5                   | 12,4   | - 3,6                 |
| Schuhe                                    | 59,6                    | 22,2   | - 3,1                 |
| Papier und Papierwaren                    | 204,6                   | 7,8  | - 5,7                 |
| davon: Ausgangsstoffe                     | 27,7                    | 2,7  | -32,0                 |
| Papier und Karton                         | 72,2                    | 5,8  | - 2,0                 |
| Bücher, Zeitungen, Zeitschriften          | 58,6                    | 5,1  | 2,2                   |
| Leder, Kautschuk, Kunststoffe             | 185,3                   | 13,4   | 1,6                   |
| davon: Häute, Felle, Leder                | 39,2                    | 13,1   | - 7,9                 |
| Kautschuk                                 | 45,0                    | 19,3   | 5,8                   |
| Kunststoffwaren                           | 101,1                   | 11,0   | 3,6                   |
| Chemikalien                               | 705,0                   | 16,8   | 5,1                   |
| davon: Grundstoffe und ungef. Kunststoffe | 331,5                   | 11,1   | 5,2                   |
| Pharmazeutika                             | 138,1                   | 22,0   | 7,5                   |
| Baustoffe, Keramik, Glas                  | 109,5                   | 3,1  | 5,1                   |
| Metalle und Metallwaren                   | 530,1                   | 8,8  | 0,6                   |
| davon: Eisen und Stahl                    | 177,3                   | 3,5  | 0,8                   |
| Nichteisenmetalle                         | 106,2                   | 8,5  | - 3,0                 |
| Metallwaren                               | 246,6                   | 13,2   | 2,0                   |
| Maschinen                                 | 1174,7                  | 13,2   | 2,7                   |
| davon: Nichtelektrische Maschinen         | 667,0                   | 10,8   | 2,5                   |
| Elektrische Maschinen und Apparate        | 507,7                   | 16,6   | 2,9                   |
| Fahrzeuge                                 | 728,5                   | 79,0   | 15,8                  |
| davon: Personenaufmobile                  | 292,9                   | 18,3   | 11,5                  |
| Cars, Lastwagen                           | 116,2                   | 22,1   | 2,2                   |
| Luftfahrzeuge                             | 268,8                   | 1061,8   | 57,3                  |
| Instrumente, Uhren                        | 656,2                   | 15,5   | -40,4                 |
| davon: Optische Geräte                    | 53,1                    | 2,4  | 2,6                   |
| Feinmechanische Geräte                    | 68,3                    | 24,3   | 21,7                  |
| Edelmetalle für die Industrie             | 302,0                   | 17,1   | -56,5                 |
| Bijouterie, Edelmetallwaren               | 187,7                   | 14,0   | -32,8                 |
| Verschiedene übrige Waren                 | 286,5                   | 18,5   | 31,1                  |
| davon: Möbel, Kleintischlerwaren          | 107,4                   | 14,8   | 2,0                   |

### Ausfuhr (s. Tabelle II)

Die Ausfuhren von Investitionsgütern (insgesamt 2321,9 Mio Fr.) wiesen mit 19,4% nominal und 18,2% real das ausgeprägteste Wachstum auf (Mittelwert: +1,0%). Deutlich schwächer stieg der Absatz von Konsumgütern (1439,6 Mio) sowie Rohstoffen und Halbfabrikaten (1934,9 Mio). Der Versand von Konsumgütern erhöhte sich nominal um 3,8% und real um 4,3% (Mittelwert: -0,4%); ohne Kunstgegenstände und Antiquitäten beliefen sich die entsprechenden Zuwachsraten auf 4,3 und 3,8% (Mittelwert: +0,5%). Den Handel mit Edelmetallen sowie Edel- und Schmucksteinen ausgeschlossen, wuchsen die Exporte von Rohstoffen und Halbfabrikaten um 3,4% nominal und um 2,6% real (Mittelwert: +0,8%).

Nach Hauptindustrien gegliedert, nahmen die Ausfuhren der Metallindustrie nominal und real am stärksten zu (+437,1 Mio oder 15,4% bzw. +14,6%; Mittelwert: +0,7%). Über dem Vorjahresniveau lagen insbesondere die Lieferungen von nichtelektrischen Maschinen (+260,4 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (83,5 Mio) sowie Uhren (+27,2 Mio). An der Exportausweitung der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (+11,5 Mio oder 7,8%; real: +7,6%; Mittelwert: +0,2%) waren vor allem Käse (+6,2 Mio) sowie Milchkonserven und Kindermehl (+3,2 Mio) beteiligt. Im Bereich der Textilindustrie (+4,3 Mio oder 1,3%; real: -0,6%; Mittelwert: +1,9%) stieg namentlich der Versand von Schuhen (+5,3 Mio) sowie Geweben und Garnen aus Chemiefasern (+2,9 bzw. +2,4 Mio), wogegen jener von Baumwollgeweben (-8,0 Mio) und textilen Bodenbelägen (-4,6 Mio) deutlich sank. Die Verkäufe der chemischen Industrie bildeten sich nominal und real leicht zurück (-13,3 Mio oder 1,4% bzw. -0,2%; Mittelwert: -1,1%). Die Absatzeinbußen bei Pharmazeutika (-11,6 Mio), Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (-6,7 Mio) sowie Kosmetika und Parfümerien (-5,5 Mio) konnte durch die Zunahme der Exporte von anderen chemischen Erzeugnissen (+10,7 Mio Fr.) nicht wettgemacht werden.

| Auslandabsatz der Hauptindustrien               | Ausfuhrwerte in Mio Fr. | Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in % |                       |
|---|-------------------------|--|-----------------------|
|   |                         | Wert   | Index der Mittelwerte |
|   | Dezember 1985           | Dezember 1985  | Dezember 1985         |
| Metallindustrie                                 | 3270,6                  | 15,4   | 0,7                   |
| davon: Nichtelektrische Maschinen               | 1444,3                  | 22,0   | 6,7                   |
| Elektrische Maschinen und Apparate              | 666,7                   | 14,3   | -14,3                 |
| Optische u. feinmechanische Geräte              | 215,4                   | 3,6  | 1,3                   |
| Uhren   | 376,3                   | 7,8  | 6,0                   |
| Aluminium                                       | 52,4                    | 5,6  | - 2,0                 |
| Metallwaren                                     | 291,4                   | 5,8  | 2,2                   |
| Chemische Industrie                             | 970,6                   | - 1,4  | - 1,1                 |
| davon: Farbstoffe                               | 104,3                   | - 2,0  | - 2,7                 |
| Pharmazeutika                                   | 334,2                   | - 3,3  | - 5,9                 |
| Umgeformte Kunststoffe                          | 48,0                    | - 1,1  | 0,7                   |
| Äth. Öle, Riech- und Aromastoffe                | 41,9                    | 6,1  | 8,3                   |
| Kosmetika und Parfümerien                       | 18,6                    | -22,7  | -11,5                 |
| Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel | 66,8                    | - 9,2  | 1,6                   |
| Chemische Erzeugnisse, andere                   | 356,8                   | 3,1  | 2,8                   |
| Textilien und Bekleidung                        | 350,2                   | 1,3  | 1,9                   |
| davon: Chemiefasern                             | 9,3                     | 6,1  | -16,5                 |
| Garne aus Chemiefasern                          | 45,1                    | 5,7  | 5,1                   |
| Gewebe aus Chemiefasern                         | 26,6                    | 12,1   | 4,7                   |
| Gewebe aus Seide                                | 6,7                     | 13,4   | - 7,1                 |
| Wollgarne                                       | 13,1                    | 6,8  | 0,2                   |
| Wollgewebe                                      | 8,0                     | 17,8   | 11,9                  |
| Baumwollgarne                                   | 22,7                    | 0,6  | - 0,7                 |
| Baumwollgewebe                                  | 59,7                    | -11,8  | 2,5                   |
| Stickereien                                     | 21,2                    | - 2,0  | - 0,4                 |
| Textile Bodenbeläge                             | 9,8                     | -31,8  | 7,6                   |
| Wirk- und Strickwaren                           | 27,8                    | 7,3  | 1,8                   |
| Bekleidungs-, Konfektionswaren                  | 31,9                    | 0,7  | - 5,5                 |
| Schuhe  | 20,6                    | 34,6   | 8,0                   |
| Nahrungs- und Genussmittel                      | 159,4                   | 7,8  | 0,2                   |
| davon: Käse                                     | 49,7                    | 14,2   | .                     |
| Milchkonserven, Kindermehl                      | 5,4                     | 138,9  | .                     |
| Schokolade                                      | 14,8                    | - 5,0  | .                     |
| Suppen, Bouillon                                | 9,4                     | 8,9  | .                     |
| Tabakfabrikate                                  | 14,2                    | 19,3   | 6,0                   |
| Bücher, Zeitungen                               | 23,9                    | 8,0  | 16,1                  |



**Geografische Verteilung**  
(s. Tabelle III)

Im Vergleich zum Dezember 1984 stiegen die Einfuhren aus den OECD-Staaten um 917,4 Mio Fr. oder 19,6%, was hauptsächlich auf die starke Erhöhung der Bezüge aus der EWG (+ 895,9 Mio oder 24,8%) zurückzuführen war. Demgegenüber sanken die Importe aus dem Nicht-OECD-Raum (- 92,2 Mio oder 11,9%), wovon sowohl die Zufuhren aus den Staatshandelsländern (- 70,1 Mio oder 29,0%) als auch jene aus den Entwicklungsländern (- 23,7 Mio oder 4,5%) betroffen waren.

Die Ausfuhren nach den OECD-Staaten nahmen um 355,5 Mio Fr. oder 9,5% zu. Davon profitierten namentlich die Lieferungen nach der EWG (+ 297,3 Mio oder 12,6%) und der EFTA (+ 55,5 Mio oder 14,0%). Deutlich über dem Vorjahresniveau lagen auch die Exporte nach den Nicht-OECD-Staaten (+ 187,6 Mio oder 13,1%), da sich der Versand nach den Entwicklungsländern (+ 133,4 Mio) und den Staatshandelsländern (+ 45,8 Mio) um 12,0 beziehungsweise 17,0% verstärkte.

Das Handelsbilanzdefizit mit den OECD-Staaten stieg um drei Fünftel auf 1505,7 Mio Fr. Dazu trug die Erhöhung des Passivums mit der EWG (1857,4 Mio) um 47,6% am meisten bei. Der Aktivsaldo mit den Nicht-OECD-Staaten (935,3 Mio) wuchs um 42,7%. Der Ausfuhrüberschuss mit den Entwicklungsländern (748,1 Mio) erhöhte sich um 26,6% und jener mit den Staatshandelsländern von 27,0 auf 142,8 Mio Fr.

**Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen**

Tabelle III

|                                 | Absolute Werte in Mio Fr. |                | Absolute Werte in Mio Fr. |                | Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in % |                |           |                |
|---------------------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|----------------|--|----------------|-----------|----------------|
|                                 | Einfuhr                   | Ausfuhr        | Einfuhr                   | Ausfuhr        | Einfuhr  | Ausfuhr        | Einfuhr   | Ausfuhr        |
|                                 | Dez. 1985                 | Jan.-Dez. 1985 | Dez. 1985                 | Jan.-Dez. 1985 | Dez. 1985  | Jan.-Dez. 1985 | Dez. 1985 | Jan.-Dez. 1985 |
| OECD-Länder                     | 5599,6                    | 65681,9        | 4093,8                    | 51111,8        | 19,6   | 10,0           | 9,5       | 10,7           |
| - OECD-Europa                   | 5053,1                    | 57914,7        | 3252,4                    | 40636,8        | 23,9   | 11,0           | 12,4      | 9,7            |
| - EWG                           | 4512,0                    | 51548,5        | 2654,5                    | 33471,7        | 24,8   | 11,0           | 12,6      | 9,7            |
| BR Deutschland                  | 1908,3                    | 22912,7        | 1049,2                    | 13103,2        | 18,5   | 13,8           | 14,9      | 10,5           |
| Frankreich                      | 927,7                     | 8344,2         | 459,2                     | 5552,5         | 56,5   | 10,3           | 11,5      | 10,5           |
| Italien                         | 596,7                     | 7243,0         | 396,6                     | 4956,4         | 4,5  | 6,4            | 3,7       | 11,1           |
| Niederlande                     | 258,2                     | 3412,6         | 144,0                     | 1767,4         | 10,8   | 12,6           | 10,5      | 10,3           |
| Belgien-Luxemburg               | 251,4                     | 3044,0         | 107,6                     | 1344,5         | 23,7   | 4,6            | 5,4       | - 8,0          |
| Grossbritannien                 | 462,4                     | 5425,2         | 392,8                     | 5298,9         | 44,6   | 9,1            | 33,7      | 9,6            |
| Dänemark                        | 58,8                      | 677,6          | 64,4                      | 889,8          | 14,8   | 10,6           | 11,0      | 21,9           |
| Irland                          | 31,9                      | 354,2          | 10,0                      | 153,1          | 16,8   | 14,5           | - 53,7    | - 12,6         |
| Griechenland                    | 16,6                      | 135,1          | 30,6                      | 406,0          | 114,3  | 25,2           | - 31,0    | 6,8            |
| - EFTA                          | 401,3                     | 5075,4         | 452,6                     | 5388,0         | 11,8   | 10,6           | 14,0      | 9,4            |
| Österreich                      | 208,1                     | 2666,1         | 202,6                     | 2582,6         | 14,6   | 9,7            | 12,8      | 9,5            |
| Norwegen                        | 26,3                      | 302,5          | 48,4                      | 560,0          | 48,4   | 26,6           | 10,6      | 13,9           |
| Schweden                        | 110,5                     | 1377,2         | 125,1                     | 1317,3         | 5,8  | 14,8           | 19,5      | 9,4            |
| Portugal                        | 20,9                      | 244,1          | 36,1                      | 377,8          | 12,3   | 7,0            | 38,3      | 1,5            |
| Finnland                        | 32,1                      | 418,5          | 39,2                      | 530,0          | 7,3  | - 0,2          | - 5,9     | 11,1           |
| Island                          | 3,5                       | 66,9           | 1,2                       | 20,3           | - 49,8   | - 10,1         | - 28,3    | 10,3           |
| - übrige                        | 139,7                     | 1290,8         | 145,3                     | 1777,1         | 33,5   | 15,4           | 3,4       | 10,8           |
| Spanien                         | 126,9                     | 1089,8         | 101,4                     | 1186,4         | 42,3   | 11,3           | 11,7      | 0,8            |
| Türkei                          | 12,9                      | 200,1          | 43,9                      | 590,1          | - 17,1   | 42,6           | - 11,7    | 37,9           |
| - Aussereuropäische OECD-Länder | 546,5                     | 7767,2         | 841,4                     | 10475,0        | - 9,3  | 2,5            | - 0,3     | 14,7           |
| USA                             | 285,8                     | 4390,9         | 566,0                     | 6870,8         | - 22,8   | - 3,8          | 0,3       | 15,6           |
| Kanada                          | 22,3                      | 274,7          | 52,2                      | 759,8          | - 11,0   | 4,7            | - 10,9    | 37,0           |
| Japan                           | 227,8                     | 2960,2         | 168,0                     | 2122,2         | 14,8   | 12,5           | - 1,4     | 6,2            |
| Australien/Neuseeland           | 10,6                      | 141,4          | 55,2                      | 722,1          | 12,8   | 14,3           | 9,5       | 13,3           |
| Nicht-OECD-Länder               | 682,7                     | 9103,0         | 1618,1                    | 15511,9        | - 11,9   | - 2,0          | 13,1      | 7,2            |
| - Entwicklungsländer            | 499,2                     | 6615,9         | 1247,3                    | 12333,0        | - 4,5  | - 2,1          | 12,0      | 4,4            |
| - OPEC-Staaten                  | 198,4                     | 2392,9         | 448,0                     | 3943,2         | 20,4   | 6,2            | - 3,0     | - 8,2          |
| - übrige                        | 300,8                     | 4223,0         | 799,3                     | 8389,8         | - 16,0   | - 6,2          | 22,6      | 11,5           |
| - Staatshandelsländer           | 171,4                     | 2315,7         | 314,3                     | 2696,0         | - 29,0   | - 0,5          | 17,0      | 28,0           |
| - europäische                   | 158,4                     | 2095,0         | 242,6                     | 2097,9         | - 30,6   | - 1,7          | 3,9       | 16,7           |
| - asiatische                    | 13,0                      | 220,7          | 71,7                      | 598,1          | - 2,8  | 12,3           | 104,3     | 93,8           |
| - Südafrika                     | 12,1                      | 171,4          | 56,5                      | 482,9          | 14,3   | - 15,9         | 17,2      | - 12,1         |
| Insgesamt                       | 6282,3                    | 74784,9        | 5711,9                    | 66623,7        | 15,1   | 8,3            | 10,5      | 9,8            |

**Structure du commerce extérieur de la Suisse en décembre 1985**

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes a publié les résultats globaux du commerce extérieur suisse de décembre 1985, comparés à ceux du mois correspondant de l'année précédente.

| Périodes        | Importation    |                    | Exportation    |                    | Solde     | Valeur des exportations en % de la valeur des importations |
|-----------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|-----------|--|
|                 | en 1000 tonnes | en millions de fr. | en 1000 tonnes | en millions de fr. |           |  |
| décembre 1984   | 2 994,5        | 5 457,1            | 4 62,8         | 5 168,8            | - 288,3   | 94,7   |
| novembre 1985   | 3 184,6        | 5 909,4            | 553,3          | 6 023,2            | 113,8     | 101,9  |
| décembre 1985   | 3 029,3        | 6 282,3            | 467,3          | 5 711,9            | - 570,4   | 90,9   |
| janv.-déc. 1984 | 36 087,0       | 69 024,4           | 6 296,2        | 60 654,1           | - 8 370,3 | 87,9   |
| janv.-déc. 1985 | 36 978,4       | 74 784,9           | 6 452,3        | 66 623,7           | - 8 161,2 | 89,1   |

**Importation**  
(cf. tableau I)

Les biens d'équipement (1455,9 mio fr. au total), les matières premières et les demi-produits (2187,8 mio), comme aussi les biens de consommation (2094,8 mio) ont concouru à la croissance des importations. En raison de l'achat de deux avions Airbus, la progression nominale et réelle enregistrée par les biens d'équipement s'est révélée supérieure à la moyenne (resp. + 37,5 et + 27,2%; valeur moyenne: + 8,1%). Seuls, les arrivages de machines et d'appareils se sont accrus de 13,8% nominalement et de 8,6% en termes réels (valeur moyenne: + 4,8%). Sans métaux précieux ni pierres gemmes, les entrées de matières premières et de demi-produits ont augmenté de 7,6% nominalement et de 8,3% en termes réels (valeur moyenne: - 0,6%). Quant aux acquisitions de biens de consommation, elles se sont élargies respectivement de 13,6 et de 10,9% (sans objets d'art ni antiquités: + 12,5 et + 14,3%; valeur moyenne: - 1,6%). L'approvisionnement en produits énergétiques (543,8 mio) a progressé de 4,4% en termes réels (valeur nominale: - 0,1%; valeur moyenne: - 4,3%).

En chiffres absolus, les importations avant tout d'aéronefs (+ 245,7 mio) ont augmenté, tout comme celles de machines et d'appareils électriques (+ 72,4 mio), de machines non électriques (+ 64,9 mio), de voitures de tourisme (+ 45,4 mio), de métaux précieux et de pierres gemmes (+ 44,1 mio), de matières chimiques de base et de plastiques non moulés (+ 33,0 mio), d'ouvrages en métaux (+ 28,8 mio), d'habillement et de lingerie (+ 26,7 mio) ainsi que de produits pharmaceutiques (+ 24,9 mio fr.).

**Importation**  
Tableau I

|   | Valeur en millions de francs | Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente |                             |
|---|------------------------------|---|-----------------------------|
|   |                              | Valeur  | Indice des valeurs moyennes |
|   | décembre 1985                | décembre 1985   | décembre 1985               |
| Produits agricoles et sylvicoles                            | 639,4                        | - 0,9   | - 2,3                       |
| dont: Matières de base                                      | 72,0                         | - 25,3  | - 10,4                      |
| Denrées alimentaires  | 375,8                        | 4,3   | - 2,5                       |
| Tabacs bruts  | 10,9                         | - 46,3  | - 19,0                      |
| Boissons  | 76,5                         | 3,5   | 7,6                         |
| Produits sylvicoles   | 69,8                         | 9,0   | 1,3                         |
| Produits énergétiques                                       | 543,8                        | - 0,1   | - 4,3                       |
| dont: Huiles brutes, distillats                             | 508,6                        | 0,6   | - 6,0                       |
| Textiles et habillement                                     | 518,7                        | 11,8  | - 3,3                       |
| dont: Matières textiles                                     | 49,2                         | 2,1   | - 17,7                      |
| Fils  | 32,7                         | 2,6   | 2,3                         |
| Tissus  | 58,2                         | 11,9  | 0,6                         |
| Habillement et lingerie                                     | 241,5                        | 12,4  | - 3,6                       |
| Chaussures  | 59,6                         | 22,2  | - 3,1                       |
| Papier et ouvrages en papier                                | 204,6                        | 7,8   | - 5,7                       |
| dont: Matières de base                                      | 27,7                         | 2,7   | - 32,0                      |
| Papiers et cartons  | 72,2                         | 5,8   | - 2,0                       |
| Livres, journaux, revues                                    | 58,6                         | 5,1   | 2,2                         |
| Cuir, caoutchouc, plastique                                 | 185,3                        | 13,4  | 1,6                         |
| dont: Peaux et cuirs  | 39,2                         | 13,1  | - 7,9                       |
| Caoutchouc  | 45,0                         | 19,3  | 5,8                         |
| Ouvrages en plastique                                       | 101,1                        | 11,0  | 3,6                         |
| Produits chimiques  | 705,0                        | 16,8  | 5,1                         |
| dont: Matières premières et matières plastiques non moulées | 331,5                        | 11,1  | 5,2                         |
| Produits pharmaceutiques                                    | 138,1                        | 22,0  | 7,5                         |
| Matériel de construction, céramique, verre                  | 109,5                        | 3,1   | 5,1                         |
| Métaux, ouvrages en métaux                                  | 530,1                        | 8,8   | 0,6                         |
| dont: Fer et acier  | 177,3                        | 3,5   | 0,8                         |
| Métaux non ferreux  | 106,2                        | 8,5   | - 3,0                       |
| Ouvrages en métaux  | 246,6                        | 13,2  | 2,0                         |
| Machines  | 1174,7                       | 13,2  | 2,7                         |
| dont: Machines non électriques                              | 667,0                        | 10,8  | 2,5                         |
| Machines, appareils électriques                             | 507,7                        | 16,6  | 2,9                         |
| Véhicules   | 728,5                        | 79,0  | 15,8                        |
| dont: Voitures de tourisme                                  | 292,9                        | 18,3  | 11,5                        |
| Autocars, camions   | 116,2                        | 22,1  | 2,2                         |
| Avions  | 268,8                        | 1061,8  | 57,3                        |
| Instruments, horlogerie                                     | 656,2                        | 15,5  | - 40,4                      |
| dont: Instruments optiques                                  | 53,1                         | 2,4   | 2,6                         |
| Appareils mécaniques de précision                           | 68,3                         | 24,3  | 21,7                        |
| Métaux précieux industriels                                 | 302,0                        | 17,1  | - 56,5                      |
| Bijouterie, ouvrages métaux précieux                        | 187,7                        | 14,0  | - 32,8                      |
| Autres produits divers                                      | 286,5                        | 18,5  | 31,1                        |
| dont: Meubles, petite ébénisterie                           | 107,4                        | 14,8  | 2,0                         |



**Exportation**  
(cf. tableau II)

Les exportations de biens d'équipement (2321,9 mio fr. au total) ont bénéficié de la plus forte croissance, tant en valeur nominale (+19,4%) qu'en termes réels (18,2%; valeur moyenne: +1,0%). En revanche, la progression des ventes de biens de consommation (1439,6 mio) a été nettement plus faible. Les expéditions de biens de consommation ont augmenté de 3,8% nominale-ment et de 4,3% en termes réels (valeur moyenne: -0,4%); sans les objets d'art et les antiquités, ces taux s'inscrivent à 4,3 et à 3,8% (valeur moyenne: +0,5%). Abstraction faite des métaux précieux et des pierres gemmes, les sorties de matières premières et de demi-produits connaissent une accen-tuation nominale de 3,4% et réelle de 2,6% (valeur moyenne: +0,8%).

La répartition des exportations selon les principales industries révèle la plus forte avance nominale et réelle pour l'industrie métallurgique (resp. +437,1 mio ou 15,4% et +14,6%; valeur moyenne: +0,7%). Au-dessus du niveau de l'année précédente, on note en particulier les livraisons de ma-chines non électriques (+260,4 mio), de machines et d'appareils électriques (+83,5 mio) et d'horlogerie (+27,2 mio). Ont notamment contribué à l'élargissement des sorties de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs (+11,5 mio ou 7,8%; en termes réels: +7,6%; valeur moyenne: +0,2%) le fromage (+6,2 mio) ainsi que les conserves de lait et les farines pour en-fants (+3,2 mio). Dans le secteur de l'industrie textile (resp. +4,3 mio ou 1,3% et -0,6%; valeur moyenne: +1,9%), ce sont avant tout les envois de chaussures (+5,3 mio) ainsi que de tissus et de fils en fibres chimiques (resp. +2,9 et +2,4 mio) qui se sont accrus, alors que ceux de tissus de cot-on (-8,0 mio) et de couvre-parquets en textiles (-4,6 mio) fléchissaient nettement. Les ventes de l'industrie chimique ont légèrement rétrogradé, tant nominale-ment qu'en termes réels (resp. -13,3 mio ou 1,4% et -0,2%; valeur moyenne: -1,1%). En l'occurrence, le recul du chiffre d'affaires ob-tenu avec les produits pharmaceutiques (-11,6 mio), les préparations pour la protection des plantes et les parasitocides (-6,7 mio) ainsi que les cos-métiques et la parfumerie (-5,5 mio) n'a pu être compensé par la progres-sion des exportations d'autres produits chimiques (+10,7 mio fr.).

**Exportation de nos principales industries**  
Tableau II

|  | Valeur en millions de francs | Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente |                             |
|--|------------------------------|---|-----------------------------|
|  |                              | Valeur  | Indice des valeurs moyennes |
|  | décembre 1985                | décembre 1985   | décembre 1985               |
| <b>Industrie métallurgique</b>                               | 3270,6                       | 15,4  | 0,7                         |
| dont: Machines non électriques                               | 1444,3                       | 22,0  | 6,7                         |
| Machines et appareils électriques                            | 666,7                        | 14,3  | -14,3                       |
| Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision   | 215,4                        | 3,6   | 1,3                         |
| Horlogerie   | 376,3                        | 7,8   | 6,0                         |
| Aluminium  | 52,4                         | 5,6   | -2,0                        |
| Ouvrages en métaux   | 291,4                        | 5,8   | 2,2                         |
| <b>Industrie chimique</b>                                    | 970,6                        | -1,4  | -1,1                        |
| dont: Matières colorantes                                    | 104,3                        | -2,0  | -2,7                        |
| Produits pharmaceutiques                                     | 334,2                        | -3,3  | -5,9                        |
| Matières plastiques, non moulées                             | 48,0                         | -1,1  | 0,7                         |
| Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques | 41,9                         | 6,1   | 8,3                         |
| Cosmétiques et parfumerie                                    | 18,6                         | -22,7   | -11,5                       |
| Préparations pour la protection des plantes et parasitocides | 66,8                         | -9,2  | 1,6                         |
| Produits chimiques, autres                                   | 356,8                        | 3,1   | 2,8                         |
| <b>Textiles et habillement</b>                               | 350,2                        | 1,3   | 1,9                         |
| dont: Fibres chimiques                                       | 9,3                          | 6,1   | -16,5                       |
| Fils de fibres chimiques                                     | 45,1                         | 5,7   | 5,1                         |
| Tissus de fibres chimiques                                   | 26,6                         | 12,1  | 4,7                         |
| Tissus de soie   | 6,7                          | 13,4  | -7,1                        |
| Fils de laine  | 13,1                         | 6,8   | 0,2                         |
| Tissus de laine  | 8,0                          | 17,8  | 11,9                        |
| Fils de coton  | 22,7                         | 0,6   | -0,7                        |
| Tissus de coton  | 59,7                         | -11,8   | 2,5                         |
| Broderies  | 21,2                         | -2,0  | -0,4                        |
| Tapis et couvre-parquets textiles                            | 9,8                          | -31,8   | 7,6                         |
| Bonnerie   | 27,8                         | 7,3   | 1,8                         |
| Habillement et confection                                    | 31,9                         | 0,7   | -5,5                        |
| Chaussures   | 20,6                         | 34,6  | 8,0                         |
| <b>Denrées alimentaires et tabacs</b>                        | 159,4                        | 7,8   | 0,2                         |
| dont: Fromage  | 49,7                         | 14,2  | .                           |
| Lait conservé, farines pour enfants                          | 5,4                          | 138,9   | .                           |
| Chocolat   | 14,8                         | -5,0  | .                           |
| Soupes, bouillons  | 9,4                          | 8,9   | .                           |
| Tabacs manufacturés  | 14,2                         | 19,3  | 6,0                         |
| <b>Livres, journaux</b>                                      | 23,9                         | 8,0   | 16,1                        |

**Répartition géographique**  
(cf. tableau III)

Par rapport à décembre 1984, les importations en provenance des Etats de l'OCDE se sont accrues de 917,4 millions de francs ou de 19,6%, principale-ment en raison de la forte augmentation des acquisitions effectuées dans la CEE (+895,9 mio ou 24,8%). Par contre, les arrivages de la zone non OCDE ont diminué (-92,2 mio ou 11,9%). En fait, cette évolution a touché aussi bien les livraisons des Etats à économie planifiée (-70,1 mio ou 29,0%) que celles des pays en développement (-23,7 mio ou 4,5%).

Les exportations à destination de l'OCDE ont progressé de 355,5 millions de francs ou de 9,5%. Ce développement a profité notamment aux livrai-sons vers la CEE (+297,3 mio ou 12,6%) et l'AELE (+55,5 mio ou 14,0%). Nos ventes dans la zone non OCDE ont aussi nettement surpassé les résul-tats de l'année précédente (+187,6 mio ou 13,1%), les envois ayant aug-menté de 12,0% (+133,4 mio) vers les pays en développement et de 17,0% (+45,8 mio) vers les Etats à économie planifiée.

Le déficit de la balance commerciale avec l'OCDE s'est alourdi de trois cinquièmes, pour atteindre 1505,7 millions de francs. En l'occurrence, cette évolution provient essentiellement de l'augmentation de 47,6% du passif avec la CEE (1857,4 mio). Le solde actif résultant des échanges avec la zone non OCDE (935,3 mio) s'est amplifié de 42,7%. L'excédent d'exportation avec les pays en développement (748,1 mio) s'est renforcé de 26,6%, alors qu'il passait de 27,0 à 142,8 millions de francs avec les Etats à économie planifiée.

**Commerce extérieur**  
par régions économiques

Tableau III

|                              | Valeurs absolues en millions de francs |                 | Valeurs absolues en millions de francs |                 | Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente |                 |             |                 |
|------------------------------|--|-----------------|--|-----------------|---|-----------------|-------------|-----------------|
|                              | Importation                            |                 | Exportation                            |                 | Importation   |                 | Exportation |                 |
|                              | déc. 1985                              | janv.-déc. 1985 | déc. 1985                              | janv.-déc. 1985 | déc. 1985   | janv.-déc. 1985 | déc. 1985   | janv.-déc. 1985 |
| <b>OCDE: total</b>           | 5599,6                                 | 65681,9         | 4093,8                                 | 51111,8         | 19,6  | 10,0            | 9,5         | 10,7            |
| - OCDE Europe                | 5053,1                                 | 57914,7         | 3252,4                                 | 40636,8         | 23,9  | 11,0            | 12,4        | 9,7             |
| - CEE                        | 4512,0                                 | 51548,5         | 2654,5                                 | 33471,7         | 24,8  | 11,0            | 12,6        | 9,7             |
| Allemagne (RF)               | 1908,3                                 | 22912,7         | 1049,2                                 | 13103,2         | 18,5  | 13,8            | 14,9        | 10,5            |
| France                       | 927,7                                  | 8344,2          | 459,2                                  | 5552,5          | 56,5  | 10,3            | 11,5        | 10,5            |
| Italie                       | 596,7                                  | 7243,0          | 396,6                                  | 4956,4          | 4,5   | 6,4             | 3,7         | 11,1            |
| Pays-Bas                     | 258,2                                  | 3412,6          | 144,0                                  | 1767,4          | 10,8  | 12,6            | 10,5        | 10,3            |
| Belgique-Luxembourg          | 251,4                                  | 3044,0          | 107,6                                  | 1344,5          | 23,7  | 4,6             | 5,4         | -8,0            |
| Grande-Bretagne              | 462,4                                  | 5425,2          | 392,8                                  | 5298,9          | 44,6  | 9,1             | 33,7        | 9,6             |
| Danemark                     | 58,8                                   | 677,6           | 64,4                                   | 889,8           | 14,8  | 10,6            | 11,0        | 21,9            |
| Irlande                      | 31,9                                   | 354,2           | 10,0                                   | 153,1           | 16,8  | 14,5            | -53,7       | -12,6           |
| Grèce                        | 16,6                                   | 135,1           | 30,6                                   | 406,0           | 114,3   | 25,2            | -31,0       | 6,8             |
| - AELE                       | 401,3                                  | 5075,4          | 452,6                                  | 5388,0          | 11,8  | 10,6            | 14,0        | 9,4             |
| Autriche                     | 208,1                                  | 2666,1          | 202,6                                  | 2582,6          | 14,6  | 9,7             | 12,8        | 9,5             |
| Norvège                      | 26,3                                   | 302,5           | 48,4                                   | 560,0           | 48,4  | 26,6            | 10,6        | 13,9            |
| Suède                        | 110,5                                  | 1377,2          | 125,1                                  | 1317,3          | 5,8   | 14,8            | 19,5        | 9,4             |
| Portugal                     | 20,9                                   | 244,1           | 36,1                                   | 377,8           | 12,3  | 7,0             | 38,3        | 1,5             |
| Finlande                     | 32,1                                   | 418,5           | 39,2                                   | 530,0           | 7,3   | -0,2            | -5,9        | 11,1            |
| Islande                      | 3,5                                    | 66,9            | 1,2                                    | 20,3            | -49,8   | -10,1           | -28,3       | 10,3            |
| - autres pays                | 139,7                                  | 1290,8          | 145,3                                  | 1777,1          | 33,5  | 15,4            | 3,4         | 10,8            |
| Espagne                      | 126,9                                  | 1089,8          | 101,4                                  | 1186,4          | 42,3  | 11,3            | 11,7        | 0,8             |
| Turquie                      | 12,9                                   | 200,1           | 43,9                                   | 590,1           | -17,1   | 42,6            | -11,7       | 37,9            |
| - OCDE: pays extra-européens | 546,5                                  | 7767,2          | 841,4                                  | 10475,0         | -9,3  | 2,5             | -0,3        | 14,7            |
| USA                          | 285,8                                  | 4390,9          | 566,0                                  | 6870,8          | -22,8   | -3,8            | 0,3         | 15,6            |
| Canada                       | 22,3                                   | 274,7           | 52,2                                   | 759,8           | -11,0   | 4,7             | -10,9       | 37,0            |
| Japon                        | 227,8                                  | 2960,2          | 168,0                                  | 2122,2          | 14,8  | 12,5            | -1,4        | 6,2             |
| Australie/Nouvelle-Zélande   | 10,6                                   | 141,4           | 55,2                                   | 722,1           | 12,8  | 14,3            | 9,5         | 13,3            |
| <b>Pays non OCDE</b>         | 682,7                                  | 9103,0          | 1618,1                                 | 15511,9         | -11,9   | -2,0            | 13,1        | 7,2             |
| - en développement           | 499,2                                  | 6615,9          | 1247,3                                 | 12333,0         | -4,5  | -2,1            | 12,0        | 4,4             |
| OPEP                         | 198,4                                  | 2392,9          | 448,0                                  | 3943,2          | 20,4  | 6,2             | -3,0        | -8,2            |
| autres                       | 300,8                                  | 4223,0          | 799,3                                  | 8389,8          | -16,0   | -6,2            | 22,6        | 11,5            |
| - à économie planifiée       | 171,4                                  | 2315,7          | 314,3                                  | 2696,0          | -29,0   | -0,5            | 17,0        | 28,0            |
| en Europe                    | 158,4                                  | 2095,0          | 242,6                                  | 2097,9          | -30,6   | -1,7            | 3,9         | 16,7            |
| en Asie                      | 13,0                                   | 220,7           | 71,7                                   | 598,1           | -2,8  | 12,3            | 104,3       | 93,8            |
| Afrique du Sud               | 12,1                                   | 171,4           | 56,5                                   | 482,9           | 14,3  | -15,9           | 17,2        | -12,1           |
| <b>Total général</b>         | 6282,3                                 | 74784,9         | 5711,9                                 | 66623,7         | 15,1  | 8,3             | 10,5        | 9,8             |